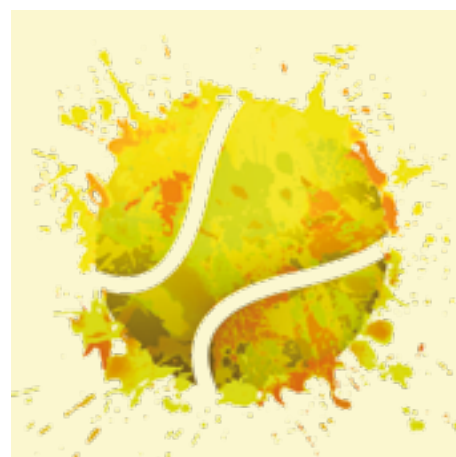


Streiflichter

Jahresausgabe

2026





Spiel, Satz & Sieg

Für Ihre Gesundheit und unsere Medizin!





Grußwort von Dr. Carl-Christian Zöller	4
Grußwort von Frank Wodsack	5
Veranstaltungskalender 2025	6
Mixed-Doppeltturniere	7
Trainerteam stellt sich vor	8
Besuch aus England	10
Drei Events – eine Party	12
Erfolgreiche Erwachsenen-Teams Aufsteiger	13
12. Senior Open 2025	15
20. Harsum Open	16
After Work Party, Nikolausabend und Volleyball	18
Boßeln, die Zweite	19
Drei Wegbereiter – Zeitzeugenbericht	20
1. Herren	22
2. Herren	24
Herren 40	25
Herren 50 I	26
Herren 50 II	28
Herren 55	30
Herren 65	31
Herren 75	33
Herren 80	34
Nächster Aufschlag Herren: Jonas Eilert	35
1. Damen	36
2. Damen	37
Damen 40 I	39
Damen 40 II	40
6. Hildesheim JuniorOpen Rot-Weiß 2025	42
Jugend Erfolge/ Oskar Zimmermann spielt in der Nationalmannschaft	44
Jugend Punktspiele	45
Ergebnis-Tabellen Punktspiele Jugend 2025	46
Die besten Turniererfolge unserer Jugend in 2025	48
Tennis, Teamgeist, Traumkulisse: Unser Mallorca-Camp	50
Nachruf	53
Impressum	54

**Liebe Mitglieder,
liebe Freunde des Tennissports,**

ein ereignisreiches Jahr liegt seit unserer Mitgliederversammlung 2025 hinter uns.

Als neu formiertes Vorstandsteam haben wir gut zueinander gefunden. Jede und jeder Einzelne hat die übernommenen Aufgaben engagiert angegangen und gemeistert.

Es gab Veränderungen im Team. Tanja Oppermann ist im November 2025 auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden. Dafür gebührt ihr unser Respekt und unser herzlicher Dank für die geleistete Arbeit.

Dr. Jakob Wiener hat sich bereit erklärt, das Amt des Schatzmeisters kommissarisch bis zur Mitgliederversammlung 2026 zu übernehmen. Er wurde am 27.11.2025 einstimmig vom Gesamtvorstand gewählt.

Zudem ist Pia Walter nach Abstimmung im Gesamtvorstand am 07.10.2025 aus ihrer Funktion als kooptierte 2. Gesellschaftswartin ausgeschieden.

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung im Mai 2026 werden wir dafür werben, die formale Trennung zwischen Vorstand und Verwaltungsausschuss aufzulösen. Diese Struktur erscheint nicht mehr zeitgemäß und wird der geleisteten Arbeit des Verwaltungsausschusses nicht gerecht. Der geschäftsführende Vorstand gemäß § 26 BGB bleibt hiervon selbstverständlich unberührt.

Seit dem 01.09.2025 hat Volkan („Wolle“) Sayan unsere Vereinsgastronomie übernommen – in einer Jahreszeit, in der das Gästeaufkommen saisonbedingt zurückgeht. Bisher meistert er diese Aufgabe gut. Nach kleinen anfänglichen Unstimmigkeiten ist es gelungen, die Punktspiellmannschaften dafür zu gewinnen, unseren Wirt so gut wie möglich zu unterstützen.



Wie bereits in meinem letzten Grußwort erwähnt: „Der Besitz einer Immobilie verpflichtet.“ Der Wechsel in der Gastronomie machte verschiedene Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Darüber hinaus mussten ein Geschirrspüler nach rund 20 Jahren sowie der Hauptsicherungskasten aus dem Baujahr unseres Clubhauses ersetzt werden.

Weitere Maßnahmen möchten wir rund um die Halle angehen: die Erneuerung des Hallenbodens, die Verbesserung der Hallenbeleuchtung, die Sanierung der Holz-Außenfassade sowie von Teilen des Daches und des sogenannten „Glaspalastes“.

Darüber hinaus prüfen wir die Möglichkeit, eine Photovoltaikanlage auf dem Hallendach für den Verein kostenfrei installieren zu lassen. Aus einer solchen Maßnahme könnten zusätzliche Mittel zufließen.

Im Mai werden wir den Mitgliedern eine „Gesamtkonzeption Teil 1“ zur Abstimmung vorlegen. Diese beinhaltet die geplanten Instandhaltungsmaßnahmen sowie die Kostenkalkulation einschließlich der Fördermittel von LSB und möglicher Zuschüsse von Stadt und Landkreis Hildesheim.

Eine „Gesamtkonzeption Teil 2“, die sich mit den Außenanlagen (Platzsanierungen, Zaun- und Bewässerungsanlagen) befasst, wird derzeit vorbereitet und könnte im kommenden Jahr vorgestellt werden.

Unsere über 50 Jahre alte Anlage erfordert diese Maßnahmen. Eine solide Haushaltspolitik ist daher wichtiger denn je. Aktuell stehen sämtliche Einnahmen und Ausgaben auf dem Prüfstand.

Die Mitgliederversammlung bleibt dabei für alle größeren Vorhaben das entscheidende Gremium.

**Schatzmeister-
wechsel:**

Dr. Jacob Wiener übernimmt das Amt des Schatzmeisters von seiner Vorgängerin Tanja Oppermann.



Sehr erfreulich ist, dass wir unser Trainerteam zur Sommersaison 2026 mit Herrn Carsten Weymann (B-Trainer-Lizenz) verstärken können. Ich bin überzeugt, dass er eine große Bereicherung für unseren Verein sein wird.

Die Entwicklungen sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich stimmen mich insgesamt sehr optimistisch für die Zukunft unseres Vereins.

Auch das Vereinsleben entwickelt sich positiv. Die „Triple-Event-Party“ war ein gelungener Abschluss der Sommersaison 2025. Der Nikolausabend mit dem feierlichen Hissen unserer Winter-Vereinsflaggen war ebenfalls gut besucht. Die monatlichen „After-Work-Partys“ wurden leider nicht wie erhofft angenommen – sehr schade.

Unser 2. Vorsitzender, Dirk Hartmann, hat die Einstellung einer Reinigungskraft, Frau Inha Murha, initiiert. Der Vertrag mit der bisherigen Reinigungsfirma wurde beendet. Mit den

bisherigen Leistungen von Frau Murha sind wir sehr zufrieden und hoffen, dass unsere Mitglieder dies auch sind.

Besonders hat mich die neue Auflage unserer „Streiflichter“ gefreut, die sich frisch und modern präsentieren. Unsere Schrift- und Pressewartin Dr. Ann-Cathrin Oelkers hat zusammen mit Sibylle Preissler wirklich eine tolle Arbeit geleistet.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Sommersaison am sonnigen Galgenberg.

Mit herzlichen Grüßen
Euer



Dr. Carl-Christian Zöller

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Hildesheimer Tennisclubs Rot-Weiß e.V. und des Tennissports,

seit nunmehr 60 Jahren trägt der HTC Rot-Weiß durch seine höchst vielfältigen Aktivitäten zur erheblichen Bereicherung des sportlichen, aber auch des kulturellen Lebens am sonnigen Galgenberg bei – und weit darüber hinaus.

Mit seinem Engagement stärkt der Verein nicht nur die Gemeinschaft im Galgenbergviertel wie in der Stadt, sondern steigert auch spürbar die Lebensqualität vieler Bürgerinnen und Bürger.

Die mehr als 500 Mitglieder haben die Möglichkeit, auf der herrlich gelegenen Anlage den Tennissport auszuüben. Besonders bemerkenswert ist die für einen Verein dieser Größe herausragende Kinder- und Jugendarbeit mit einem sehr gut funktionierenden Trainerteam. Das jährlich zum Auftakt der Sommersaison ausgetragene Turnier „Hildesheim SeniorOpen“ mit zahlreichen Spitzenspielern der deutschen Altersklassen-Ranglisten ist ein echtes Highlight der Hildesheimer Tennisszene. Gleiches gilt für das im Spätsommer stattfindende Jugendturnier.

Zahlreiche Spielerinnen und Spieler aus nah und fern kommen sehr gerne auf die Anlage der Rot-Weißen in der Mendelssohnstraße.



Hervorzuheben ist auch die Vereinsgastronomie, die seit September 2025 von Volkan Sayan und seinem Team mit viel Leidenschaft und einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken geführt wird. Von der Sonnenterrasse gibt es einen wunderbaren Blick auf die Anlage. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Ein 60-jähriges Jubiläum ist darüber hinaus ein herausragender Anlass, den Menschen zu danken, die sich in ganz besonderer Art und Weise um den Verein verdient gemacht haben und verdient machen. Ich spreche Ihnen und allen anderen hiermit meinen tiefsten Dank für die uneigennützige ehrenamtliche Mitarbeit aus. Für das Geleistete gehört Ihnen allen unser Respekt und unsere Anerkennung.

Ohne das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder wären die sportlichen Aktivitäten und das intakte Vereinsleben gar nicht möglich. Das Ehrenamt ist mehr denn je das Fundament für einen intakten Sportverein wie den HTC Rot-Weiß.

Die Eröffnung der Sommersaison steht kurz bevor.

Ihnen allen wünsche ich von ganzem Herzen auf diesem Wege eine schöne und erfolgreiche Tennissaison 2026.
Mit den allerbesten Grüßen

Frank Wodsack
Vorsitzender des Kreissportbunds Hildesheim



Veranstaltungskalender 2026

Di-So 21.–26.04. **13. Hildesheim Senior-Open Rot-Weiß**

Mi 22.4. **Mitgliederversammlung**

Di 28.04. **Match-Day der Regionen Hannover und Braunschweig**

Do 30.4. **Tanz in den Mai**

Sa-So 02.–03.05. **1. Spieltag Punktspiele RLNO und TNB**

Mo 4.05. **Start Fast-Learning-Kurs 1** mit Uwe (5 x 2h)

Do ab 07.05. **Neumitglieder-Tennistreff mit Aida und Timo**

Do 07.05. **Start Fast-Learning-Kurs 2** mit Uwe (5 x 2h)

Mi 20.5. **Außerordentliche Mitgliederversammlung**

Mo 08.06. **Start Fast-Learning-Kurs 3** mit Uwe (5 x 2h)

Di 30.06. **Abschlussgrillen der Jugendlichen**

Mo-Fr 06.–10.07. **Jugend-Tenniscamp Rot-Weiß**

So-Di 09.–11.08. **Erwachsenen-Tenniscamp für Breitensport**

Do 13.08. **Start Fast-Learning-Kurs 4** mit Uwe (5 x 2h)

Mo 17.08. **Start Fast-Learning-Kurs 5** mit Uwe (5 x 2h)

Fr-So 04.–06.09. **7. Hildesheim JuniorOpen Rot-Weiß**

Sa 12.09. **Midcourt Turnier um den Ruth-Dobberstein-Pokal**

Mo-Sa 07.–19.09. **3. Mixed-Clubmeisterschaften Rot-Weiß**

Fr-So 18.–20.09. **Besuch unserer Freunde vom Rudgwick Lawn Tennis Club**

Sa 19.09. **Halbfinals und Finale der 3. Mixed-Clubmeisterschaften**

Sa-So 26.–27.09. **Gottfried-von-Cramm-Spiele TNB**
Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und Jüngsten

Sa 05.12. **Hissen der Winterfahnen zund Nikolausabend**





Platz 1 Alejandro Gomez und Timo Reger (rechts von Aida), Platz 2 Marion Mühl und Tobias Kreter

Kein Punktspiel? Kein Problem!

Rot-Weiße punkten bei Breitensportturnieren

Unter Regie von Aida sind die Mixed-Doppeltturniere in Runde fünf und sechs gegangen. Im August traten 14 hochmotivierte Teilnehmer in sieben Paarungen an. 20 Minuten pro Match – dann hieß es konsequent „Abpfiff“. Tempo, Taktik und jede Menge gute Laune bestimmten das Geschehen. Am Ende setzte sich das Duo Alejandro Gomez und Timo Reger ganz oben auf dem Treppchen durch. Platz 2 erspielten sich Marion Mühl und Tobias Kreter.

Mitte Januar nahmen 18 Rot-Weiße in neun Paarungen an dem Mixed-Doppel-Event teil, lieferten sich in der Halle gut gelaunte spannende Matches und verlebten einen tollen

Tag auf den Hallenplätzen. Anders als im Sommer wurde nicht jeweils 20 Minuten lang gespielt, sondern ein Champions-Tiebreak.



V.l.: Alejandro, Carsten, Aida, Inga und Simone

Nach der Auswertung der 36 Spiele oder 36 Match-Tiebreaks stand fest: Carsten Mühl und Inga Lorenz hatten gesiegt, Alejandro Gomez und Simone Okkels folgten auf Platz 2.

Fazit: Beste Stimmung, spannende Ballwechsel und einmal mehr der Beweis, dass der Breitensport bei uns quicklebendig ist! Die nächste Auflage des Turniers folgt auf Sand. Der Termin wird noch bekanntgegeben. 🏆

Neues Gesicht – unser Trainerteam kurz vorgestellt



Herzlich willkommen, Carsten Weymann

Mit 13 Jahren stand Carsten Weymann in Söhlde erstmals auf dem Tennisplatz – damals als Spieler, Trainer wurde er erst später. Schon während seiner Ausbildung zum Industriekaufmann gab Carsten erste Trainerstunden. Mit dem Abschlusszeugnis in der Tasche arbeitete er noch ein Jahr in der Buchhaltung des Ausbildungsbetriebs. Doch schnell war ihm klar: Büroarbeit macht ihn auf Dauer nicht glücklich. Mit knapp 20 Jahren startete Carsten als selbständiger Tennistrainer durch. Seit 1994 ist er DTB B-Trainer Leistungssport

Sein Weg führte ihn unter anderem nach Alfeld, Hoheneggelsen, Bettrum und Groß Düngen, bis er schließlich beim MTV 48 ankam. Im ältesten Sportverein der Stadt war Carsten 25 Jahre lang als Trainer tätig – und als Jugendwart auch im Vorstand der Tennisabteilung aktiv. Jetzt wird Carsten ein Rot-Weißer – und wir freuen uns sehr, dass er seine Erfahrung und Leidenschaft in unseren Verein einbringt.

Ein Punkt, den er am Tennissport schätzt: Tennis ist kein Sport nur für die Jugend. Man kann unabhängig vom Alter zum Schläger greifen und bis ins hohe Alter auf dem Platz Spaß haben. Apropos Spaß. Carstens Trainingsmotto lautet: „Spaß und Disziplin“. Und sein Lieblingsschlag? Ist ganz klar die Rückhand.

Hohe Ansprüche stellt er an sich und an andere. *Zuverlässigkeit, eine gute Schlagtechnik und konzentriertes Training sind ihm wichtig.* Korbtraining kommt bei Carsten fast nicht vor. Er setzt auf Mitspielen, um seinen Schülern Technik und Taktik zu vermitteln.

Was braucht es, um besser zu werden?
Geduld und Fleiß.

Was ist das Besondere an Rot-Weiß?
Dass der Verein lebt. 🍋

Timo Klöpfer

Trainer seit:
hauptberuflich seit 2010, nebenberuflich schon einige Jahre länger.

Lizenz:
DTB B-Trainer Leistungssport seit 2011, Cardio Tennis, angestellter Regionstrainer TNB Region Hannover

Lieblingsschlag:
Slice & Stoppball

Trainingsmotto:
„Hohe Wiederholungszahlen und Intensität sind das A und O für den Fortschritt im Tennis.“ Tennis ohne Leidenschaft und Spaß wird nicht zu dem gewünschten Erfolg führen.

Was macht unseren Verein besonders?
Familiäres Umfeld, alle Altersklassen sind vertreten, wunderschöne Anlage, schönste Tennis-Außenterrasse in ganz Hildesheim, ein Trainerteam für alle Spielklassen, ein freundschaftliches Verhältnis zwischen Vorstand und Angestellten des Vereins etc.

Mein Trainer-Tipp:
Schaut bitte Tennis im TV, der Lerneffekt ist unglaublich groß, sowohl technisch als auch taktisch. Eine Technik zu vermitteln ist als Trainer extrem schwierig, wenn der Schüler visuell keine Vorstellung hat. Der Mensch lernt am besten und schnellsten durch „Abschauen“.

Und: Man sollte lernen, dass nicht das 1x wöchentliche Training im Fokus steht, sondern das regelmäßige Verabreden und Spielen untereinander. Das ist Vereinsleben und beschleunigt den Fortschritt





Aida Fakić

Trainerin seit:
2000

Lizenz:
B-Lizenz Breitensport;
GPTCA C-Lizenz,
Fast Learning,
Cardio Tennis

Was macht unseren Verein besonders?

Bei uns spielen viele Familien gemeinsam, und unsere große Mitgliederzahl sorgt für ein lebendiges, aktives Vereinsleben.

Was sorgt dafür, dass Du gern hier auf dem Platz stehst?

Als Tennistrainerin begeistert mich vor allem die Möglichkeit, Menschen für den Sport zu gewinnen und sie individuell weiterzuentwickeln. Die Fortschritte meiner Spielerinnen und Spieler sowie die positive Atmosphäre auf dem Platz sind meine größte Motivation.

Lieblingsschlag:

Vorhand Kurz Cross, Dropshot

Trainingsmotto:

No excuses. Just work.

Tennis ohne Leidenschaft geht nicht. #



Uwe Büttner

Seit wann bist du Tennistrainer:

nebenberuflich seit 1987, hauptberuflich seit 2008
39 Jahre als Tennistrainer

Lizenz:

DTB B-Trainer Leistungssport, DPB C-Trainer Pickleball, DTB Tennis-People Trainer, Cardio Tennis, TNB Ball- und Bewegungsschule

Mein Lieblings Tennisschlag:

Der Aufschlag – Er ist wie der erste Zug beim Schach. Ob mit Kick nach außen, Slice in den Körper oder glatt durch die Mitte. Der Aufschlag ist dein Werkzeug, um den Gegner sofort unter Druck zu setzen.

Trainingsmotto:

Liebe das Spiel, beherrsche den Platz.
Mit Herzblut zum Matchball.
Tennis ist Leidenschaft in jedem Satz.
Spiel jeden Ball, als wäre es der letzte.

Was macht unseren Verein besonders?

Tradition trifft Wohlfühloase: Die Anlage ist eine der schönsten in Hildesheim. Das Spiel im Grünen, die gepflegten Sandplätze und die Historie des Vereins verleihen jedem Training eine besondere Wertigkeit.

Warum ich so gerne für euch auf dem Platz stehe:

Die positive Stimmung beim HTC überträgt sich direkt auf das Training. Wenn die Sonne über den Plätzen steht und überall das Ploppen der Bälle zu hören ist, ist das pure Lebensqualität.





And the trophy stays in Hildesheim....

Nach einem Jahr mit intensiver Vorbereitung, Match-Analysen und vielen Taktikgesprächen waren wir vom Team Rot-Weiß bereit, um uns den einzigartigen Pokal zurückzuerobern. Nehmen wir es vorweg, wir haben es geschafft oder besser: Oops...WE did it again!!!

Aber der Reihe nach....

Im Vorfeld des Davis-Cups kursierten Gerüchte, die Engländer hätten in diesem Jahr jüngere und teurere Spieler „eingekauft“, würden erstmals in der Trophy-Geschichte eine Spielerin mitbringen und auch von Josh als bestem Spieler war die Rede. :(

Wer ihn nicht kennt: Josh hat vor einigen Jahren bei Rot-Weiß in der ersten Herrenmannschaft gespielt, war im Jahr 2023 auch zu Besuch und trifft die Bälle immer noch verdammt gut.

Ab Freitagnachmittag trafen wir uns auf der Anlage nicht nur zum Warm-Up, sondern auch um schon einmal den Gegner zu studieren: Tim (Kapitän), Ed (Henrys Bruder), Henry (Eds Bruder), David, Paul, Gabriel, Josh, Clinton, Aston, Stuart und last but not least Amelia. Wir konnten schon nach wenigen Ballwechseln erkennen, dass es dieses Jahr besonders schwer werden würde, den Pokal zu erobern. Die „Neuzugänge“ der Engländer spielen alle einen tollen Ball.

Wie immer startete der inoffizielle Davis-Cup am Samstag. Uns kam entgegen, dass wir sage und schreibe 20 Spielerinnen und Spieler aufbieten konnten. So waren insgesamt 24 Doppelpartien in den unterschiedlichsten

Konstellationen möglich. Die interessanteste dürfte das generationenübergreifende Doppel von Paul und Tim aus dem Team England gegen Theo und Alexis vom Team Rot-Weiß gewesen sein. Die Gäste brachten es gemeinsam auf 142 Jahre, ihre Gegner auf 21 Jahre. Zuletzt setzten sich unsere „jungen Wilden“ gegen die Match- und Lebenserfahrung auf der Gegenseite durch und entschieden die Partie knapp für sich.

Insgesamt sah es nach den ersten Matches nach einem Sieg für Team Sussex aus. Team Rot-Weiß musste sich mühevoll herankämpfen, der letzte Durchgang brachte die Entscheidung. Am Ende stand es tatsächlich – und vielleicht sogar etwas überraschend – 27:21 für Team Rot-Weiß. Der Pokal (und mit ihm Ruhm und Ehre) bleibt für mindestens ein Jahr in Hildesheim.

Während des Turniers kam die Idee auf, dass wir doch einmal nach England fliegen und einen Gegenbesuch machen sollten. Das wäre sicherlich eine tolle Sache. Das ganze Wochenende war wieder unvergesslich und verging wie im Flug: eine tolle Zeit mit tollen, sehr mit dem Tennissport verbundenen Menschen, mit vielen tollen Gesprächen und einem Motto, das wieder deutlich gezeigt hat:

Tennis verbindet über alle Generationen und Grenzen hinweg.

Wir freuen uns riesig auf das nächste Duell gegen unsere Freunde in spätestens einem Jahr.... 🍋

Maic

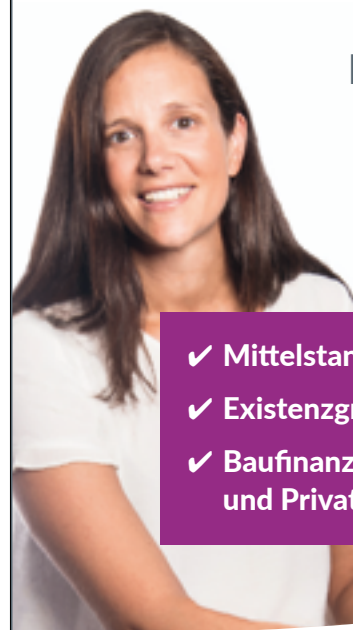


Unsere Freunde zeigen sich als faire Verlierer: ein Toast auf unseren Sieg.



Anzeige

BankVerstand



Mit Kreditgebern
auf Augenhöhe
kommunizieren

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung
- ✓ Baufinanzierung für Selbständige und Privatpersonen

Ann-Christine Kucera
Mozartstr. 1
31141 Hildesheim

0163 – 763 94 99
info@bankverstand.de
www.bankverstand.de



Das Beste kommt zum Schluss: drei Events eine Party

Karlotta Hüttmann
und Moritz Wagner



Packendes Finale in
Gruppe 2: Britta und
Mattis Harder besie-
gen Christian und
Emma Hellwig im
Match-Tiebreak



2. Mixed-Clubmeister-
schaft ein voller Erfolg
– spannendes Tennis
bis ins Halbfinale und
Finale



Wir heißen un-
seren neuen Wirt
Volkan, Chantal
und Milan herzlich
willkommen



Zum Ende der Sommersaison hatten wir mehr als einen guten Grund zu feiern. Schon bevor sich 120 Rot-Weiße und Gäste abends gut gelaunt zur „Triple Event Party“ und Ehrung der erfolgreichen Mannschaften trafen, war auf den Plätzen jede Menge los. Am Finaltag der zweiten Mixed-Clubmeisterschaften lieferten sich Karlotta Hüttmann und Moritz Wagner ein sehenswertes Match gegen das Vater/Tochter-Duo Christian und Elisa Schipke und holten sich den Titel in der

„Der Tag war ein Vorzeigepro-
gramm, wie ein Verein sein
soll“. Christian Schipke

ersten Konkurrenz. Im Finale der zweiten Gruppe trafen Christian und Emma Hellwig als Vater/Tochter-Duo auf das Mutter/Sohn-Duo Britta und Mattis Harder, die die umkämpfte Partie nach gut zwei Stunden im Match-Tiebreak für sich entschieden. Parallel ging es mit unseren britischen Freunden um den "Davis Cup", den wir mit hauchdünnem Vorsprung zurück nach Hildesheim holen konnten. 🏆

Erfolgreiche Erwachsenen-Teams Aufsteiger

Herren 50 (MF Dirk Neugebauer) ungeschlagen mit 10:0 Punkten – Aufstieg von der Verbandsklasse in die Verbandsliga. Nur sechs von 30 Matches abgegeben.

Herren 55 (MF Dr. Carl-Christian Zöller) Bezirksklasse-Staffelsieger – zweiter Aufstieg in Folge in die Bezirksliga.

Herren 80 (MF Bernd Müller) erneut Meister in der Regionalliga Nord-Ost mit makelloser 8:0 Bilanz – Aufstieg nicht möglich, da höchste Spielklasse erreicht.



Zum 92. Geburtstag ein nachträglicher Blumengruß für Gerd Walkerling, ältestes Mitglied und noch immer aktiver Tennisspieler

Anzeige



Mittelstand aus
Industrie und Handel



Gewerbetreibende
und Handwerk



Freiberufler



Ärzte, Apotheker,
sonstige Heilberufe



Existenzgründung



Kommunen und
öffentliche Betriebe

Einfach gut beraten.

Ihre Steuerberatungskanzlei in Hildesheim

SHBB

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Brühl 8, 31134 Hildesheim

Tel.: 05121/ 15 000

www.hildesheim.shbb.de

E-Mail: info@hildesheim.shbb.de

seppelt & müller

anwaltssozietät

Rechtsanwälte

Dr. Johannes Meyer, Notar a.D.

Dr. Hans-Heinrich Winte, Notar
Fachanwalt für Steuerrecht,
Fachanwalt für Medizinrecht

Kurt Georg Wöckener
Fachanwalt für Verkehrsrecht, ADAC-Vertragsanwalt

Jan Hendrik Marhauer, Notar, LL.M.oec
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Benedikt Engelke, Notar
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Sabrina Gerlach, Notarin
Fachanwältin für Erbrecht

Dr. Anna Katharina Weiterer
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Greta Miethe
Rechtsanwältin

Sophie Busch
Rechtsanwältin

Broder Bösenberg, Notar a.D.
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Schwemannstraße 8 • 31134 Hildesheim • Telefon (05121) 179 180 • www.seppelt-mueller.de

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren

vb-eg.de/mitglied-werden



Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Vom genossenschaftlichen Geschäftsmodell
profitieren

Wir sind anders als andere Banken. Weil wir genossenschaftlich organisiert sind. Das heißt, dass wir als eingetragene Genossenschaft unseren Mitgliedern gehören, diesen verpflichtet sind und sie fördern. Darum sind wir so erfolgreich – das beweisen wir jeden Tag.

Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen





12. Hildesheim SeniorOpen Rot-Weiß

Rot-Weiße vorn dabei

Bei sprichwörtlichem Kaiserwetter sind unsere Hildesheim SeniorOpen Rot-Weiß mit mehr als 170 gemeldeten Spielerinnen und Spielern aus den Altersklassen zwischen 30 und 85 in die zwölfte Runde gegangen. Fünf Tage lang boten Damen und Herren hochklassiges Tennis. Auch die sportlichen Erfolge der rot-weißen-Turnierspieler können sich sehen lassen. Cai Könneker holte Platz 2 in der Altersklasse 55, Wolfgang Bade in der Altersklasse 80. Jörg-Uwe Damm wurde Drittplatzierter bei den Herren 65. Den Nebenrunden-Sieg in dieser Altersklasse holte sich Jürgen Popitz. Bernd Müller gewann den Titel in der Altersklasse 85. In der Nebenrunde siegte Mannschaftskamerad Gustav Kreye. Melanie Krumme wurde Dritte bei den Damen 45.

Die SeniorOpen waren nicht nur ein sportlicher Höhepunkt zum Saisonauftakt, sondern auch ein Musterbeispiel für gelungene Teamarbeit. Danke an alle, die im Hintergrund zum Erfolg des Turniers beigetragen haben!

Vom 21.04.-26.04.2026 bietet die 13. Auflage der SeniorOpen Rot-Weiß wieder beste Gelegenheit, vor Beginn der Punktspiel-Saison Wettkampf zu praktizieren.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer! 🎾

Anzeige



Silberfundstr. 44 • 31141 Hildesheim
Enzo Calvanico • 0172 515 16 45



Heimsieg für Bernd Müller in einem Jahr voller Erfolge als deutsche Nummer 1 und Nummer 2 der Welt bei den Herren 85.



Melanie Krumme



Cai Könneker

20. Harsum Open

Die 20. Harsum Open waren wieder ein Highlight – Rot-Weiß in allen Kategorien stark vertreten. Im Finale der Herren 1 lieferten sich die Vorjahressieger Ferdi und Jonas ein packendes Regenduell mit Moritz und Cai. Der Pokal ging erneut an die Titelverteidiger. Silber bei den Damen 1 holten Karlotta und Marie, die sich im Match-

Tiebreak geschlagen geben mussten. Silber in der Kategorie Damen 2 ging an Melanie und Christina. In einem rein Hildesheimer Finale bei den Damen 3 setzten sich Ann-Cathrin und Kerstin (HTV) gegen Britta und Ilka durch. 🏆



Siegerehrung
Finale Herren 1:
Ferdinand, Jonas,
Moritz, Cai



Karlotta und
Marie



Kerstin und
Ann-Cathrin



Anzeige



Melli und
Christina

DIRK WÜNSCH

Dachdeckermeister + Photovoltaikmanager
Dach- und fachgerecht!

Abdichtungen . Balkonsanierungen
Dachflächenfenster (Velux-Partner)
Dachdeckungen . PV-Anlagen

www.dach-wuensch.com



**Mehr
erfahren**
auf aok.de

Mehr Leistungen, mehr Gesundheit.

Wir machen Niedersachsen gesünder.

Mit der AOK Niedersachsen können Sie von Mehrleistungen profitieren, wie zum Beispiel einer professionellen Zahnreinigung oder Osteopathie.

So funktioniert's: Wir erstatten die Kosten zu 80 %, bis zu 500 Euro im Jahr für alle Mehrleistungen zusammen.

Sprechen Sie mit uns.

AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.

After Work Party, Nikolausabend und Volleyball

Neue Formate bringen frischen Wind ins Vereinsleben

After Work an Weiberfasching

Mit der After-Work-Reihe, dem His-sen der Winterfahnen und dem Nikolausabend hat der Club neue Formate erprobt. Nicht jedes fand auf Anhieb großen Zuspruch. Entscheidend bleibt der Anspruch, zeitgemäße Angebote zu entwickeln, Begegnung auch außerhalb der Plätze immer wieder neu zu ermöglichen und so unsere Gemeinschaft lebendig zu halten.

Ausprobieren: Anpassen. Weiterdenken.



115 Rot-Weiße bei den Grizzlys

Dank der langjährigen Partnerschaft mit den Helios Giesen Grizzlys gab es das erste Highlight des Jahres 2026 schon im Januar. Die Volleyballer hatten uns zum Besuch des Bundesliga-Spiels gegen den VfB Friedrichshafen eingeladen. 115 Rot-Weiße feuerten das Team lautstark an. Sportlich lieferten sich beide Mannschaften ein intensives Duell. Die Grizzlys mussten sich am Ende leider dem starken Gegner aus Friedrichshafen geschlagen geben. Ein herzliches Dankeschön an die Helios Giesen Grizzlys und den Organisatoren für dieses tolle Erlebnis!



Vom Court auf die Strecke – Boßeln, die Zweite



Nach dem Riesenspaß im letzten Jahr ist das Boßeln in eine neue Runde gegangen. Von unserem Parkplatz aus brachen acht Boßler mit einem gut bestückten Bollerwagen gemeinsam Richtung Galgenberg auf. Dann wurde strikt getrennt, aus der Gruppe wurden zwei Teams, die sich den Herausforderungen der in bewährter Weise von Christian Sander ausgearbeiteten Tour stellten. Dank der guten Verpflegung mit Snacks und Getränken sowie festem Schuhwerk und warmer Kleidung war die 8 Grad kühle Herbstluft kein Problem.

Am Ende gab es gleich zwei Gewinner: Sieger der Herzen wurden Kerstin, Natascha, Andreas und Jens E. Den Wanderpokal holten sich Axel, Jens H., Christian und Iris. Nach der Siegerehrung ging's zu Wolle, wo der spaßige Tag mit einem zünftigen Braunkohlessen perfekt ausklang.



Drei Wegbereiter

Ein Zeitzeugenbericht von unserem Ehrenmitglied Wolfgang Schröter

Von der ESV-Abteilung zum eigenen Club (1966)

Die Wurzeln unseres Vereins liegen in der Zeit vor 1966 und an einem anderen Ort in unmittelbarer Nähe der heutigen Anlage. Wir waren einmal „nur“ die Tennisabteilung eines Mehr-Sparten-Vereins, nämlich des Eisenbahner-Sportvereins (ESV) von 1929. Unsere frühere Anlage umfasste vier Rotgrant-Plätze und ein kleines, in den 1950ern in Eigenleistung erbautes Clubhaus: einstöckig und vielleicht ein Drittel von unserem heutigen Clubhaus. In den letzten Jahren am alten Standort besaßen wir für die Wintersaison eine aufblasbare Halle, die im Herbst auf Platz 4 auf- und im Frühjahr wieder abgebaut wurde. Freiwillige Helfer waren damals – wie auch heute – immer dieselben Mitglieder.

Unser westlicher Nachbar war der Hildesheimer Ostbahnhof mit einem kleinen Fachwerkhaus als Bahnhofsgelände. Damals existierten vier oder fünf Gleispaare, von denen uns ein Maschendrahtzaun nebst Hecke trennte. Es gab eine Pforte, damit wir die Bälle von den Gleisen holen konnten. Die Plätze 1-3 lagen in einer Reihe in Nord-Süd-Richtung, das kleine Clubhaus lag auf der Ostseite von Platz 2, unserem damaligen Center-Court, Platz 4 lag auf der Ostseite von Platz 3. Nördlich, östlich und südlich war unsere Anlage von vielen Kleingärten umgeben, erreichen konnte man sie über einen schmalen asphaltierten Weg, der im Norden in die Goslarsche Straße mündete – unmittelbar neben der dort vorhandenen Eisenbahnschranke – und im Süden in die Feldstraße – ebenfalls unweit der dort vorhandenen Schranke. Der Weg hatte den Namen „Am Kreuzfeld“.

Die Tennisabteilung des ESV von 1929 hatte einen eigenen Vorstand, dessen Vorsitzender Mitte der 1960er Jahre Dr. Kurt Hils war, ein Gynäkologe mit eigener Praxis. Aufgrund seines Engagements und Verhandlungsgeschicks gelang es ihm, beim ESV-Vorstand die Einwilligung dafür zu erreichen, dass sich im Jahr 1966 die Tennisabteilung vom Dachverein trennen und als Hildesheimer Tennis-Club Rot-Weiß verselbstständigen konnte. Dr. Kurt Hils war dann 1. Vorsitzender von Rot-Weiß von 1968 bis 1970. Aufgrund seiner großen Verdienste um die Gründung von Rot-Weiß wurde er durch Beschluss der Mit-



Dr. Kurt Hils

gliederversammlung zum Ehrenmitglied erklärt. Wer weiß – ohne Dr. Kurt Hils wären wir vielleicht heute noch eine Abteilung vom ESV.

Umzug durch Straßenbau (1970er)

Mitte der 1970er kam es zu Verhandlungen zwischen der Deutschen Bahn und der Hildesheimer Stadtverwaltung über die Beseitigung von Bahnschranken im Stadtgebiet. Die beiden Trogstrecken Goslarsche Straße und Struckmannstraße sowie die heutige Straßen Am Kreuzfeld und Mendelssohnstraße wurden gebaut.

Die Folge für Rot-Weiß war, dass unsere Anlage dem Straßenbau weichen musste. 1. Vorsitzender zu dieser Zeit, und zwar von 1974-1982, war Norbert Bilshausen, Inhaber eines Tief- und Straßenbauunternehmens.

Nach meiner Erinnerung wurden seitens der Stadtverwaltung als neue Standorte für Rot-Weiß der Blaue Kamp (am Waldrand) oder der Wasserkamp vorgeschlagen. Das große Verdienst von Norbert Bilshausen war, Einigkeit mit der Stadtverwaltung darüber zu erzielen, dass wir unmittelbar östlich unserer alten Anlage im Bereich der Kleingärten mit dem Hohenstaufenring als östlichem Nachbarn unseren neuen Standort bekommen konnten. Norbert Bilshausen reiste nach Frankfurt/Main zur Bundesbahndirektion und erreichte auf dem Verhandlungswege, dass Rot-Weiß für die Werterhaltung und -verbesserung (Clubhaus in Eigenleistung) der alten Anlage auf dem DB-Gelände von der Bahn eine Abstandszahlung im sechsstelligen Bereich erhielt. Die Asphaltierung unseres großen Parkplatzes erfolgte durch das Tief- und Straßenbauunternehmen Bilshausen.

Seit 1975 verfügen wir über acht Rotgrant-Plätze (Verdoppelung), eine Zweifeld-Halle sowie ein großes Clubhaus. Tennistage aus Norddeutschland sagten mir vor langer Zeit, unsere Anlage sei eine der schönsten im Norden. Durch Beschluss der Mitgliederversammlung wurde Norbert Bilshausen 1982 zum Ehrenmitglied erklärt.



Norbert Bilshausen

Erbbaurecht sichert den Standort

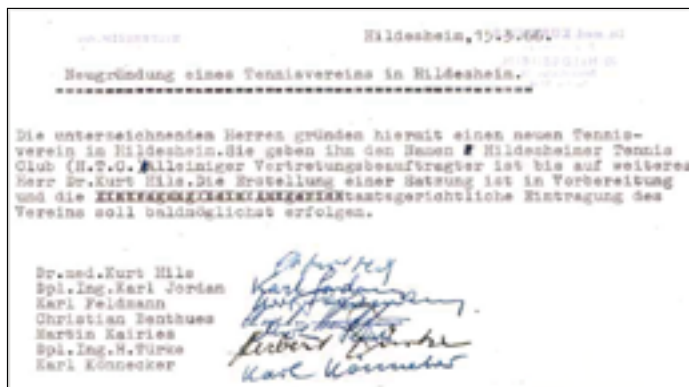
In der Südwestecke unseres Parkplatzes liegt angrenzend an die Mendelssohnstraße eine ehemalige Gartenparzelle, an welcher unserem Verein seit Mitte der 1970er Jahre ein 99-jähriges Erbbaurecht zusteht. Das Zustandekommen des Vertrags zwischen dem Eigentümer der Parzelle und Rot-Weiß ist das bedeutsame Verdienst unseres damaligen Verwaltungsausschussmitglieds Peter Paul Stock, seinerzeit tätig im Liegenschaftsamt der Stadt. Peter Paul Stock und der Eigentümer der Parzelle kannten sich gut, so dass Stock die Einwilligung in den Erbpachtvertrag erreichen konnten. Wie bedeutsam Stocks Verdienst war, zeigte sich als ein Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim bei dem Versuch wiedergewählt zu werden, anstelle von Rot-Weiß auf unserer Anlage einen Supermarkt ansiedeln wollte. Der OB wurde nicht wiedergewählt – und „unsere Vertreibung“ wäre am Erbbaurecht gescheitert.

Vorausgesetzt, der Kaufpreis für diese Parzelle wäre erschwinglich, ist es eine Überlegung wert, aus dem Erbbaurecht Eigentum für Rot-Weiß zu machen.

Eine Würdigung

Dr. Kurt Hils, Norbert Bilshausen und Peter Paul Stock sind es wert, im Gedächtnis des Vereins einen besonderen und festen Platz zu erhalten. 🍷

Wolfgang Schröter



Auf der Mitgliederversammlung vom 12. Februar 1970 wurde Dr. Kurt Hils zum Ehrenmitglied gewählt. Eine weitere Ehrung wurde ihm gut 22 Jahre später in privater Runde bei der Feier seines 75. Geburtstags zuteil. Der damalige Vorsitzende Helmut Groth überreichte nicht nur die Goldene Ehrennadel mit Brillanten, sondern ernannte Dr. Hils auch zum Ehrenvorsitzenden. Rechtlich ist diese Auszeichnung, über die Groth auf der folgenden Mitgliederversammlung informierte, allerdings ungültig. Ein Ehrenvorsitz ist in unserer Satzung nicht vorgesehen.

Gib deinem Körper,
was er braucht,
dann tut er, was er soll...

.....
Das klingt nach einem
spannenden Thema!

Ich möchte mich kurz vorstellen:

Ich bin Susanne Bartels, 63 Jahre jung, glücklich verheiratet, vier tolle Kinder und drei wunderbare Enkelkinder bereichern unser Leben und wir leben hier im schönen Hildesheim.



Jahrelang habe ich für meine gesundheitlichen Herausforderungen wie Stoffwechselstörungen, Allergien, schlechten Schlaf und ewige Müdigkeit eine Lösung gesucht, die dann Ende 2023 so einfach bei einem Gespräch mit meiner Freundin um die Ecke kam. 80% des Immunsystems sitzen im Darm – Nahrungslücken schließen, dem Körper Energie für den ganzen Tag geben und Entzündungen vermeiden – mit diesem ganzheitlichen Ansatz für Gesundheit und Wohlbefinden habe ich so viel mehr Lebensqualität gewonnen – ich muss es weitererzählen.

Dieses Thema ist so wichtig für Menschen in jedem Alter, ob Kind oder Erwachsener, egal in welchem Beruf Sie tätig sind, egal, ob Sie Sportler oder couch potato sind – wenn Sie eine Veränderung möchten und aus Ihrer gesundheitlichen und/ oder finanziellen Situation raus möchten, dann finden wir einen Weg, dass Sie es schaffen.

Ihre Energie ist Ihre größte Kraft.

Strahlen Sie Positivität und Liebe aus, wird genau diese Energie zu Ihnen zurückkommen.



.....
Stellen Sie sich vor, wie Ihr Strahlen und Ihre Energie auf Ihr Umfeld wirkt – machen Sie den ersten Schritt – sehr gerne gebe ich Informationen an Sie weiter, entweder bei einem persönlichen Kennenlerngespräch – rufen Sie mich an oder senden Sie mir eine whatsapp: unter 0171 658 2694 oder senden Sie mir eine E-Mail: susi.bartels@freenet.de



V.l.: Thore Stegmann, Ferdinand Ehlert, Cai Könneker, Alexander Holze, Jonas Eilert, Thorben Otto, Henri Schubert, Hannes Meier

1. Herren: Starke Sommersaison – Souveräner Klassenerhalt

Nordliga-Aufstieg knapp verpasst

Die erste Herrenmannschaft kann auf eine erfolgreiche Sommersaison 2025 in der Oberliga zurückblicken. Mit dem klaren Ziel gestartet, die Klasse zu halten, entwickelte sich das Team im Verlauf der Saison zu einem ernsthaften Aufstiegs kandidaten. Am Ende reichte es zwar nicht ganz für den Sprung in die Nordliga – dennoch fällt das Fazit durchweg positiv aus.

Der Saisonstart verlief nahezu optimal: Mit einem beeindruckenden 9:0-Auftaktsieg sowie zwei weiteren klaren Erfolgen (jeweils 7:2) setzte die Mannschaft früh ein Ausrufezeichen. Besonders in den Einzeln zeigte sich das Team dominant. Angeführt von Torben Otto, der seine Matches souverän gewann, und Henri Schubert, der mit konstant starken Leistungen überzeugte, erspielte sich Hildesheim regelmäßig eine komfortable Ausgangslage. Auch Hannes Meier und der junge Jonas Eilert präsentierten sich in hervorragender Form. Während Meier mit seiner Erfahrung wichtige Punkte einfuhr, bewies Eilert trotz seines jungen Alters Nervenstärke und steuerte entscheidende Siege bei. In den hinteren Positionen punkteten zudem Cai Könneker, Alexander Holze und Thore Stegmann, die besonders in engen Begegnungen wichtige Matches für sich entscheiden konnten.

Im Saisonverlauf zeigte sich jedoch die Ausgeglichenheit der Liga. Mit einem knappen 5:4 gegen TSC Göttingen schaffte man die Grundlage für einen unwarteten Showdown beim OTeV Oldenburg. Letztendlich verhinderten die Oldenburger durch ihre starke Doppelaufstellung den ganz großen Wurf unserer Mannschaft und gewannen insgesamt mit 5:4 nachdem es nach den Einzeln 3:3 gestanden hatte.

Trotzdem bewies die Mannschaft über die gesamte Saison hinweg große Geschlossenheit. „Jeder hat seinen Beitrag geleistet“, war aus dem Umfeld des Teams zu hören. Diese mannschaftliche Stärke war ein entscheidender Faktor für den souveränen Klassenerhalt, der zu keinem Zeitpunkt ernsthaft in Gefahr geriet.

Am Ende steht ein Platz im oberen Tabellenbereich der Oberliga – und die Erkenntnis, dass mehr möglich gewesen wäre. Der knapp verpasste Aufstieg in die Nordliga dürfte dabei zusätzliche Motivation für die kommende Saison liefern. Mit der gezeigten Leistung und der gelungenen Mischung aus Erfahrung und Talent gehört der Hildesheimer TC Rot-Weiß auch künftig zu den ambitionierten Teams der Liga.

Eine Veränderung wird es zur kommenden Saison jedoch geben: Torben Otto wird dem Hildesheimer TC Rot-Weiß in der Sommersaison 2026 nicht mehr in vollem Umfang zur Verfügung stehen. Hintergrund ist sein Engagement bei der TG Hannover, für die er in der Herren-30-Oberliga aktiv ist. Diese Entscheidung ist vor allem im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit als hauptamtlicher Trainer bei der TG Hannover zu sehen.

Der Verein zeigt großes Verständnis für diesen Schritt und blickt mit Dankbarkeit auf Ottos Einsatz zurück. Torben war nicht nur sportlich ein absoluter Leistungsträger, sondern auch menschlich ein enorm wichtiger Bestandteil unseres Teams. Seine herausragenden Leistungen auf dem Platz sowie sein Teamgeist haben die Mannschaft in den vergangenen Jahren maßgeblich geprägt. Der Hildesheimer TC Rot-Weiß wünscht ihm für seine zukünftigen Aufgaben weiterhin viel Erfolg und alles Gute.



Wintersaison 2025/2026

Mit dem klar formulierten Ziel Klassenerhalt startete unsere 1. Herrenmannschaft in die Wintersaison 2025/2026 und stellte sich einer starken Konkurrenz in der Liga. Über die gesamte Saison hinweg zeigte das Team großen Einsatz und Zusammenhalt, auch wenn einige deutliche Niederlagen nicht ausblieben.

Der Auftakt verlief vielversprechend: Beim Auswärtsspiel in Haste erkämpfte sich die Mannschaft ein 3:3-Unentschieden – ein erster Beleg dafür, wie eng es in dieser Liga zugeht. Im darauffolgenden Heimspiel gelang mit einem souveränen 5:1-Erfolg gegen Cuxhaven ein wichtiger Sieg, der zusätzliches Selbstvertrauen gab.

Im weiteren Saisonverlauf wurde jedoch deutlich, wie anspruchsvoll die Liga ist. Gegen starke Gegner wie Bremen, Braunschweig und den späteren Aufsteiger aus Hannover musste sich das Team jeweils klar geschlagen geben. Umso wichtiger war der 4:2-Heimsieg gegen Oldenburg, bei dem die Mannschaft erneut ihre Qualität unter Beweis stellte.

Ein Blick auf die Einzel- und Doppelbilanzen zeigt, dass viele Matches hart umkämpft waren. Besonders in den Einzeln fehlte mitunter das letzte Quäntchen, um enge Spiele für sich zu entscheiden. In den Doppeln hingegen präsentierte sich das Team häufig stabil und konnte wichtige Punkte sichern.

Hervorzuheben ist die mannschaftliche Geschlossenheit: Spieler wie Henri Schubert und Jan Golenia übernahmen Verantwortung auf den vorderen Positionen und stellten sich regelmäßig starken Gegnern. Die jüngeren Spieler, allen voran Jonas Eilert und Moritz Wagner, sammelten wertvolle Erfahrungen auf hohem Niveau und zeigten eine positive Entwicklung im Saisonverlauf. Auch Hannes Meier überzeugte mit wichtigen Einzelsiegen, während die Doppelpaarungen – unter anderem mit Cai Könneker und Alexander Holze – immer wieder für wichtige Punkte sorgten. Insgesamt zeigte sich, dass sich die Mannschaft aus einer guten Mischung aus Erfahrung und Nachwuchs zusammensetzt.

Fazit:

Die Wintersaison 2025/2026 war herausfordernd, aber zugleich lehrreich. Die Mannschaft überzeugte durch Einsatzbereitschaft und Teamgeist und hat wichtige Erfahrungen gesammelt. Darauf lässt sich in der kommenden Saison aufbauen – mit dem Ziel, konstanter zu punkten und den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern. Ein herzlicher Dank gilt allen Spielern sowie den Unterstützern der Mannschaft. 🌻

Cai Könneker

Anzeige

Anzeige



Steuerliche & wirtschaftliche Beratung

- Einzelunternehmen & Unternehmensgruppen
- Kapital- & Personengesellschaften
- Freiberufler & Existenzgründer
- Privatpersonen



Zingel 17 | 31134 Hildesheim
 Fon: +49 (0) 5121 93 67 0
 c.busche@kanzlei-busche.de
 www.kanzlei-busche.de





v.l.: Luka, Moritz, Julius und Christian.



Alexander, Thore und knieend: Moritz und Cai.

Starker Winter

2. Herren steigt in die Landesliga auf

Die 2. Herren spielte im Sommer 2025 in der Verbandsklasse. Zum festen Spielerstamm gehörten Moritz Wagner, Julian Kairies, Luka Gagovic, Christian Schipke, Ferdinand Ehlert und Julius Sinning. An einigen Spieltagen erhielten wir zudem Verstärkung aus der 1. Herren. Da es sich um eine Siebener-Staffel handelte, absolvierten wir insgesamt sechs Punktspiele.

Die ersten drei Begegnungen gegen Bad Salzdetfurth, GRE Hildesheim und Uslar konnten wir jeweils für uns entscheiden. Im darauffolgenden Spiel trafen wir auf den DT Hameln, der als Aufstiegs kandidat galt. Überraschend stand es nach den Einzeln 2:2 – ein Zwischenstand, mit dem wir selbst nicht gerechnet hatten. Leider gingen anschließend beide Doppel verloren, sodass wir uns am Ende mit 2:4 geschlagen geben mussten. Auch die letzten beiden Punktspiele konnten wir leider nicht für uns entscheiden. Dennoch beendeten wir die Saison auf einem starken dritten Tabellenplatz, mit dem wir insgesamt sehr zufrieden waren.

Im Winter trat die 2. Herren in der Verbandsliga an, nachdem uns in der vergangenen Wintersaison der Aufstieg gelungen war. Nach drei Siegen und einem Unentschieden standen wir an der Tabellenspitze. Am 07.03. kam es schließlich zum entscheidenden Spieltag in Hameln. Um 13 Uhr starteten die Einzel: Drei der vier Matches wurden souverän mit 6:0, 6:0 gewonnen, ein Einzel ging leider knapp im Match-Tiebreak mit 8:10 verloren. Nach den beiden Doppeln stand am Ende ein deutlicher 5:1-Erfolg.

Da unser direkter Verfolger Lehrte gleichzeitig mit 0:6 verlor, stand fest: Im kommenden Winter spielen wir in der Landesliga. Zum Aufstieg beigetragen haben Hannes Meier, Cai Könnecker, Alexander Holze, Thore Stegmann, Moritz Wagner, Ferdinand Ehlert und Julius Sinning. 🏆

Moritz Wagner

Neustart statt Niedergang

Herren 40 im Umbruch

Es klingt beinahe nach einem Zwangsabstieg um ganze sechs Spielklassen in die unterste Liga, ist aber vielmehr mit einem Generationswechsel verbunden.

Die Herren 40 I, unter anderem mit Spielern wie der Vereinslegende Christian Schipke und den langjährig erfolgreichen Akteuren Mike Flessner und Mario Mohr besetzt, hat im Sommer 2024 noch einen starken zweiten Platz in der Verbandsliga eingefahren.

Vielleicht altersbedingt, vielleicht aber auch einfach nur erfolgsverwöhnt, haben sich die über viele Jahre erfolgreichen Herren 40 I dazu entschlossen, künftig in den höheren Altersklassen um Punkte zu kämpfen oder in den Herrenmannschaften dem jungen und aufstrebenden Nachwuchs mit all ihrer Erfahrung unter die Arme zu greifen.

Seit dem Sommer 2025 setzt sich daher das Team der Herren 40 aus gänzlich anderen Spielern zusammen.

Vorrangig standen fortan diejenigen im Spieltagskader, die auch altersmäßig in den Vierzigern sind – mit Janosch Parsieglä als Nummer 1 der Setzliste. Auch wenn die 2. Regionsklasse auf den ersten Blick nach leichten Gegnern klingt, hat sich zu Beginn der Saison schnell herausgestellt, dass auch diese erst einmal besiegt werden wollen.

Den Saisonauftakt bestritt die nicht in Top-Besetzung angetretene Mannschaft um Mannschaftsführer Christian Sander gegen TC Bodenwerder. Sage und schreibe fünf Match-Tiebreaks wurden an diesem ersten Heimspieltag gespielt. Am Ende gab es mit 3:3 die erste Punkteteilung. Am zweiten Spieltag ging es zum VfL Sehlern. Hier zeigte sich das taktische Geschick des Mannschaftsführers. Mit Thorsten Mätzke aus der Herren 50 an Startplatz 1 wurde der Grundstein für den einzigen Punktverlust des späteren Staffelsiegers gelegt.



Stammmannschaft der Herren 40. V.l.: Christian Sander, Andreas Pohl, Jens Hoppe, Thorsten Mätzke und Jakob Wiener. Es fehlen Janosch Parsieglä, Matthias Thomae und Maic Wagner, die ebenfalls eingesetzt wurden

Am dritten Spieltag sollte im Nachbarschaftsduell mit dem TC Blau Weiß Itzum eigentlich der erste Tagessieg eingefahren werden. Erstmals mit Janosch an Position 1 angetreten, liefen die Einzel mit 3:1 auch sehr erfolgreich. Die beiden Doppel wurden ebenfalls vermeintlich gewonnen. Jedoch gab es bei der Aufstellung einen Regelverstoß, so dass die Doppel letztlich doch zu Gunsten der Itzumer gewertet wurden. Das ernüchternde Resultat – das dritte 3:3 im dritten Punktspiel.

Am vierten Spieltag dann die Erlösung. Gegen Ambergau-Bockenem konnten wir durch Erfolge in beiden Doppeln den ersten Sieg sichern. Hierbei hatte Daniel Lecher seinen letzten Auftritt im Dress

der Rot-Weißen.

Am letzten Spieltag ging es zum TC Stadtoldendorf – in der laufenden Saison bis dahin ungeschlagen. Mit einem hohen Sieg hätten wir uns den zweiten Platz im Gesamtklassement sichern können. Wir traten erneut mit guter Unterstützung aus den Herren 50 an, aber die Gastgeber waren an diesem Tag in allen Belangen überlegen und siegten souverän. So stand am Ende fest: Platz drei und jede Menge Lehrgeld bezahlt.

In ähnlicher Mannschaftsbesetzung gingen wir dann auch die erste Wintersaison der neuen und einzigen Herren 40 in der Regionsliga an. Nach den ersten vier Spieltagen stand die Mannschaft auf einem beachtlichen zweiten Platz. Am letzten Spieltag ging es gegen die bereits als Staffelsieger feststehenden Hildesheimer TV III, die mit allerlei LK-Power die Staffel dominierten. Das Ziel hieß auch hier: ungeschlagen bleiben. Geglückt ist das leider nicht. Die Partie endete 2:4. Wir blieben Tabellenzweiter. 🙄

Christian Sander

Herren 50 I – Sommersaison 2025

Neu zusammengefunden, gemeinsam durchgezogen

Die Sommersaison 2025 begann für die Herren 50 I in einer Konstellation, die es so bislang nicht gegeben hatte. Neben den erfahrenen Kräften Mario, Mike, Oppi und Käpt'n Naga stießen mit Jörn Hüge und Thorsten Mätzke zwei neue Gesichter dazu – und die Chemie passte vom ersten Spieltag an.



Was folgte, war keine Saison der großen Worte, sondern der klaren Auftritte. Spiel für Spiel zeigte sich, dass Einsatz, Verlässlichkeit und gegenseitiges Vertrauen die ent-

gefunden und konsequent durchgezogen hat. 🏆

Karl (Thorsten Mätzke)

scheidenden Faktoren waren. Die Mannschaft trat geschlossen auf, blieb fokussiert und ließ sich auch in engen Situationen nicht aus dem Konzept bringen.

Am Ende standen Meisterschaft und Aufstieg – nicht als Zufallsprodukt, sondern als Ergebnis eines Teams, das schnell zusammen-

Herren 50 I – Wintersaison 2025/2026

Platz 3 ist korrekt – aber nicht die ganze Geschichte

Hildesheimer TC Rot-Weiß blickt auf eine Wintersaison zurück, die sich nicht allein über Tabellenplätze erklären lässt. Sportlich solide, körperlich herausfordernd – und vor allem lehrreich. Diese Saison war keine für reine Statistikfreunde. Sie war eher eine für diejenigen, die wissen, dass Tennis in dieser Altersklasse nicht nur mit Technik und Taktik gespielt wird, sondern auch mit Knie, Rücken und gelegentlich mit dem Terminkalender.

Getragen wurde die Wintersaison der Herren 50 I von Mario, Mike, Oppi, Jörn, Naga und Karl – nicht immer gleichzeitig auf dem Platz, aber stets als Mannschaft verbunden.

Wolfenbüttel – der Wendepunkt

Rückblickend markierte das Spiel gegen Wolfenbüttel einen entscheidenden Moment der Saison. Nicht aus sportlichen Gründen, sondern aus körperlichen.

Unsere Nr. 2, „Super-Mario“, ging bereits angeschlagen in dieses Match. Das Knie hielt noch – eher aus Pflichtgefühl als aus Überzeugung. Danach war jedoch klar: Die Wintersaison war für ihn beendet.

Parallel dazu konnte Oppermann („Oppi“) aufgrund beruflicher Verpflichtungen nicht antreten. Manchmal ent-

scheidet eben nicht die Aufstellung, sondern der Alltag. Die Niederlage war unter diesen Voraussetzungen realistisch und nachvollziehbar.

Wettbergen – Tabellenführer, aber kein Klassenunterschied

Das 2:4 gegen den späteren Tabellenführer TuS Wettbergen II wirkt auf dem Papier eindeutig. Auf dem Platz war es das deutlich weniger. Wettbergen präsentierte sich stark, Hildesheim jedoch keineswegs chancenlos. Mit vollständiger Besetzung hätte man dieses Spiel zumindest offen gestalten können. So blieb die Erkenntnis, dass der Abstand in der Tabelle größer war als der auf dem Court.

Wülfel – wenn alles zusammenkommt

Dann folgte der Spieltag, an dem vieles passte: Das 6:0 ge-





gen VfB Wüfel war klar, souverän und ohne Diskussionen. Dieses Ergebnis zeigte eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Aufstellung, Fitness und Tagesform zusammenfinden. Es war kein Zufall, sondern ein Leistungsnachweis: Hildesheim kann Tennis.

Davenstedt – die Saison in einem Spiel

Wenn man die Wintersaison auf einen Spieltag verdichten müsste, dann auf den gegen TuS Davenstedt. Mike war zwar vor Ort, konnte aufgrund eines starken Schnupfens jedoch nicht eingesetzt werden. Super-Mario war weiterhin verletzungsbedingt außer Gefecht. Oppi musste das Match aufgrund von Rückenproblemen sogar vorzeitig aufgeben.

Das 2:4 war kein Ausdruck mangelnder Leistung, sondern das Ergebnis schwieriger Rahmenbedingungen. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle Matthias Mitschke, der sehr kurzfristig eingesprungen ist, ohne zu zögern von der Couch auf den Court wechselte, sich voll einbrachte und kämpferisch überzeugte. Auch wenn es am Ende nicht zum Sieg reichte, war sein Einsatz ein starkes Zeichen – selbstverständlich, kollegial und ganz im Sinne der Mannschaft. Das fühlte sich nicht nach einem Notruf an, sondern nach gelebter Gemeinschaft.

Platz 3 – korrekt, aber erklärungsbedürftig

Am Ende steht Tabellenplatz 3. Rechnerisch sauber, sportlich nachvollziehbar und mit Blick auf Verletzungen, Ausfälle und Einschränkungen absolut vertretbar.

Natürlich bringt eine Saison auch für jeden Einzelnen eine ganz persönliche Bilanz mit sich – Siege, knappe Niederlagen, gewonnene oder verlorene LK-Punkte. Offiziell nebensächlich, inoffiziell von allen aufmerksam verfolgt – und dennoch nie wichtiger als das gemeinsame Auftreten als Mannschaft. Oder anders formuliert: Die Mannschaft hat nicht schlechter gespielt als Platz 3 – sie konnte nur selten in vollständiger Besetzung antreten.

Ausblick

Die Saison hat dennoch klare Hinweise für die Zukunft geliefert – ganz ohne erhobenen Zeigefinger: Präsenz. Trainingsfleiß. Mannschaft.

Diese Begriffe dürfen in der kommenden Saison wieder stärker mit Leben gefüllt werden. Nicht theoretisch, sondern praktisch – auf dem Platz. Das deutliche Ergebnis gegen Wüfel hat gezeigt, welches Potenzial vorhanden ist, wenn alles zusammenkommt.

Schlussgedanke

Am Ende ist Tennis ein Spiel. Kein Drama, kein Pflichtprogramm, kein Leistungsnachweis fürs Leben. Aber es ist auch Gemeinschaft, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, füreinander einzustehen – gerade dann, wenn Knie, Rücken oder der Kalender anderer Meinung sind. Diese Wintersaison war kein Rückschritt. Sie war ein ehrlicher Spiegel – und damit eine gute Grundlage für das, was kommt. 🍋

Karl (Thorsten Mätzke)



Von links: Admir Jukan, MF Axel Uhlmann, Dr. Carl-Christian Zöller, Andreas Schiller und Christian Hellwig

Zur Mannschaft gehören außerdem: Maic Wagner, Matthias Mitschke

Neue Mannschaft – Neues Glück

Herren 50 II

Im Frühjahr 2025 wurde eine weitere Herren 50 gegründet. Wir haben uns in der Sommersaison personell nicht so stark besetzt wie zuerst gedacht in der Regionsliga getummelt. Getummelt beschreibt auch ganz gut das Befinden während der einzelnen Spieltage: Laut der Definition von künstlicher Intelligenz ist es das lebhafteste, ausgelassene Bewegen an einem Ort. Das kann ich so bestätigen. Während der einzelnen Begegnungen war viel Bewegung vorhanden: das Hadern mit der eigenen Leistung, dem Wind, der Sonne und dem Platz war lebhaft und wir haben alle Spiele auf dem Platz beendet, wo wir auch begonnen hatten – das heißt wir waren allesamt standorttreu.

Die finale Tabellenplatzierung am Saisonende birgt mit Platz 6 von 7 und damit einem Abstiegsplatz Potenzial zur Verbesserung.

Neben der sportlichen Betätigung und der Suche der optimalen nächsten Position der gelben Filzkugel im gegnerischen Rechteck haben wir viel Gastfreundschaft bei den Auswärtsspielen erfahren und konnten auch unseren Gegnern bei Heimspielen geselliges Zusammensein nach dem Socken-rot-machen bieten.

Wir haben es geschafft, einen kleinen Saisonabschluss gemeinsam mit den Herren 40 auf die Beine zu stellen. Ein gemeinsames kleines Tennisturnier mit anschließender oraler

Grillgutzerkleinerung und hopfenoptimierter Wasseraufnahme. Hier möchte ich mich bei Jens Hoppe bedanken, der seine Outdoor-Grill-Oase zur Verfügung gestellt hat.

Vielen Dank auch an die Herren 55 und Herren 50 I für die zuverlässige personelle Unterstützung.

Auch in der Sommersaison 2026 freuen wir uns auf eine Symbiose aus Bewegung und Geselligkeit – und vielleicht auch über eine kleine Verbesserung auf dem Abschluss-Tafelau. 🍷

Axel Uhlmann

WENN

versichern,

Vertretung
Daniel Hunke
Hildesheimer Str.14
31177 Harsum / OT Asel
Tel. 05127 409690
hunke@vgh.de

 Finanzgruppe

DANN

persönlich!

VGH 
fair versichert

RÖHRIG 
WURST-UND FLEISCHSPEZIALITÄTEN



-  Innovative Haustechnik
-  Industrie-Service
-  EDV-Vernetzung

... wir regeln das für Sie!

4 ASSMANN
ELEKTRO • HEIZUNG • SANITÄR
www.assmann-gmbh.de

Kommunikations- u. Netzwerktechnik • energiesparende Heizungstechnik • Sanitär- u. Badausstattung

Gropiusstraße 4
Ruf (0 51 21) 76 54-0

31137 Hildesheim
Fax 76 54-13



Herren 55-Mannschaft bei der Saisonabschlussfeier 2025: v.l.: Dr. Carl-Christian Zöller, Dirk Hartmann und Frank Wodsack. Nicht auf dem Bild und gespielt haben: Frank Poweleit, Jörg Graetz und Torsten Bartels

Starke Sommersaison

Herren 55 holen souverän den Staffelsieg

Die Herren 55-Mannschaft hat in der Sommersaison 2025 fast makellos mit 8:2 Tabellenpunkten, 22:8 Matchpunkten aus den fünf Partien den Staffelsieg geholt.

Nach dem ungefährdeten Aufstieg in die Bezirksklasse im letzten Jahr, hätten sich unsere Gegner und auch wir als Mannschaft uns wiederum sehr gewünscht, mit einer höheren Einstufung der Spielklasse mehr gefordert zu werden.

Gefreut haben wir uns dennoch sehr über die Würdigung unserer Mannschaft auf der Saisonabschlussfeier. Den dabei überreichten Gutschein haben wir später gemeinsam bei unserem Clubwirt Wolle eingelöst.



Herren 55-Mannschaft nach dem letzten Punktspiel in der Wintersaison v.l.: Dr. Carl-Christian Zöller, Dirk Hartmann, Frank Poweleit, Torsten Bartels, Frank Wodsack und Jörg Graetz. Nicht auf dem Bild und gespielt hat: Stefan Werner

Winter 2025/2026

Herren 55 knapp am Aufstieg vorbei

Unsere Herren 55-Mannschaft ist im Winter erneut in der Bezirksliga angetreten. In der Hallenrunde 2025/2026 lief es diesmal etwas leichter. Mit 6:2 Tabellenpunkten aus vier Partien belegten wir am Ende den zweiten Platz. Das entscheidende Aufstiegsspiel hat am letzten Spieltag gegen den Celler TV in unserer Tennishalle stattgefunden. Nur ein Sieg hätte den Aufstieg noch möglich gemacht.

Frank und Frank haben ihre Einzel denkbar knapp im Match-Tiebreak jeweils mit 8:10 abgegeben. Carl-Christian musste im zweiten Satz verletzungsbedingt aufgeben, und auch Torsten hat sein Einzel verloren. In den Doppeln haben sich beide Mannschaften die Punkte geteilt, sodass der Spieltag schließlich mit 1:5 geendet hat. Unsere sehr fairen und sympathischen Gegner aus Celle haben ihren Aufstieg anschließend noch gemeinsam mit uns beim Essen gefeiert.

Jörg Graetz hat verletzungsbedingt den gesamten Winter nicht spielen können. Wir wünschen ihm weiterhin gute Genesung – und hoffen, dass er bald wieder ins Tennisgeschehen eingreifen kann. 🍷

Dr. Carl-Christian Zöller



v.l.: Andreas Kopke (MF), Wolfgang Wolf, Christian Michallik, Jürgen Popitz, Lutz Lucht

Winterpunktspiele 2025/2026 und Sommerpunktspiele 2026 in der NORDLIGA

Herren 65

Aufstieg in die Regionalliga!

Die Herren 65 haben die Wintersaison 2025/26 in einer 8er Gruppe der Nordliga gespielt. Vor Beginn der Spiele stand fest, dass zwei Aufsteiger ausgespielt werden. Die Herren 65 traten mit Christian Michallik, Lutz Lucht, Wolfgang Wolf, Jürgen Popitz und Andreas Kopke an. Nicht zum Einsatz kamen Uwe Kehler, Thomas Oehlschlägel und Heinrich Wilgenbus.

Sowie die hervorragende Leistung von Christian an Pos.1 mit 6:0 Punkten, als auch die Leistungen der spielstarken Neuzugänge Lutz, Wolfgang und Jürgen sicherten uns mit sechs Siegen und einem Unentschieden den Tabellenplatz 1 und den AUFSTIEG. Nach einem Jahr Pause weht nun im nächsten Jahr wieder etwas rauere Regionalliga Luft.

Aufstieg angepeilt!

Die Herren 65 bekommen mit drei spielstarken Neuzugängen, Ralf Stoiyke, Heinz Gähler und Michael Schilling nochmals eine Verstärkung. Es sind Jörg-Uwe Damm (1), Christian Michallik (2), Jürgen Popitz (3), Lutz Lucht (4), Ralf Stoiyke (5), Heinz Gähler (6), Andreas Kopke (7), Michael Schilling (8), Thomas Oehlschlägel (9), Heinrich Wilgenbus (10) und Uwe Kehler (11) gemeldet.

Es wird starke Gegner geben, aber wir sind motiviert und wollen wie im Winter so auch im Sommer 2027 wieder in der Regionalliga aufschlagen. 🍀

Andreas Kopke

IHR LANGJÄHRIGER PARTNER FÜR REISEN ZU DEN MALLORCA OPEN

Auch zum Turnier im Jahr 2026 bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit, über uns bequem, sicher und preisgünstig in den Fergus Club Font de Sa Cala Beach zu reisen.

Aufgrund der sehr knappen Zimmerkontingente empfehlen wir dringend eine frühzeitige Buchung!



Rossberger-Geschäftsführer Volker Levendorf mit dem ehemaligen Turnierrichter Helge Albrecht: freundschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit seit mehr als 30 Jahren



Team der Mallorca Open

TURNIERTERMINE:

**ITF World Tennis Masters Tour
MT 1000 Mallorca:**

m/w 30 – 60
27.09. – 03.10.2026

Alle Spieler 30 – 64 müssen am
27.09.2026 spielbereit sein.
Empfohlene Mindest-Reisedauer:
26.09. – 04.10.2026

m/w 65 – 90
05. – 11.10.2026

Alle Spieler 65 – 95 müssen am
05.10.2026 spielbereit sein.
Empfohlene Mindest-Reisedauer:
04. – 12.10.2026

**Bitte übermitteln Sie uns
folgende Angaben:**

- Wunsch-Reisetermin
- Abflughafen und unverbindliche Wunsch-Flugzeiten
- Zimmerkategorie
- Verpflegungsleistung
- Flex-Option erwünscht?
- Reiserücktrittskostenversicherung erwünscht?

Wir erstellen Ihnen dann im Anschluss Ihr maßgeschneidertes Reiseangebot.

Nähere Informationen können Sie gerne bei uns im Reisebüro, per E-Mail oder telefonisch erfragen.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Herren 75 Starker Einstand und Staffelsieg

Sommer 2025 Platz drei in der Nordliga

Nach der letztjährigen Oberliga-Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg der Herren 75 hat das Team in der Sommersaison 2025 in der 7er-Staffel der Nordliga einen guten dritten Platz belegt und damit souverän die Klasse bestätigt. An den sechs Wettkampftagen mit Mannschaften aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen-Bremen wurden insgesamt acht Akteure eingesetzt.

Altersbedingt erfordern in dieser Altersklasse Erkrankungen oder Verletzungen ein Zeitbudget, welches eine zügige Genesung während der Punktspielwochen kaum noch ermöglicht. Erfreulicherweise konnten wir im ver-

gangenen Sommer jedoch einen breit gefächerten Kader aufbieten. Dazu gehörten Jörn Diedrich, Harald Heintz, Olaf Helm, Wilhelm Holz, Gert Laubner, Bernd Müller, Jochen Siedler und Gert Unterberger. Gesundheitsbedingt mussten Roland Mahnkopf und Peter Mehrle während des Frühsommers leider passen.

Überdurchschnittlich erfolgreich punkteten Harald, Bernd und Jörn. Dank seiner Einsatzbereitschaft und Platzierung im Mannschaftsgefüge war auch Wilhelm ein besonderer Winner im Team. 🏆

Jochen Siedler

Winter Nordliga-Staffelsieg

Vor dem Start der Winterrunde 2025/26 mussten wir entscheiden, ob Regional- und Nordliga zusammengelegt werden sollten oder nicht. Da unsere Mannschaft erst im letzten Jahr in die Nordliga aufgestiegen war, war uns dieser Schritt zu groß. Daher spielten wir in der Nordliga mit drei weiteren Teams. Die Auslosung bescherte uns ein Heimspiel gegen Düsternbrook (Kiel) und zwei Auswärtsspiele gegen Teams aus Hannover. Besser geht es eigentlich nicht.

Im ersten Spiel gegen den Polizei SV Hannover gewann unsere Mannschaft mit 6:0 und gab dabei keinen einzigen Satz ab. Im Zweiten waren wir wiederum mit 6:0 erfolgreich, lediglich ein Satz ging verloren. Im letzten Spiel gegen den Misburger TC trafen die bis dahin siegreichen Mannschaften aufeinander. Dabei genügte uns bereits ein Unentschieden, um erster in unserer Staffel zu werden und den Aufstieg in die Regionalliga möglich zu machen. Im Sommer hatte Misburg 4:2 gewonnen. Spannung war also ausreichend vorhanden.

In der ersten Runde verlor Jörn Diedrich an 2 unglücklich im Match-Tiebreak, Gert Laubner hatte zuvor gegen seinen Kontrahenten klar gewonnen. In der zweiten Runde gewann Gustav Hamann souverän, während Harald Heintz im besten Spiel des Tages gegen seinen bärenstarken Kontrahenten nach einem unglücklichen 6:7 im ersten auch den zweiten Satz leider abgeben musste. Nachdem wir relativ deutlich das zweite Doppel gewonnen hatten, ging es im ersten Doppel erwartungsgemäß hin und her. Harald Heintz und Olaf Helm behielten letztendlich die Nase vorn. Ihr 7:5, 7:5 sicherte uns den ersten Platz.

Ob wir im nächsten Jahr den Aufstieg riskieren, bleibt abzuwarten.

Folgende Spieler waren im Einsatz: Bernd Müller, Harald Heintz, Olaf Helm, Jörn Diedrich, Gustav Hamann, Gert Laubner und als Spiritus Rector: Jochen Siedler.

Thomas „Gustav“ Hamann 🏆

Anzeige

Ausschankwagen

•
Kühlwagen

•
Zapfanlagen

•
Tresen

•
Kühltruhen

•
Tische

•
Bänke

•
Gläser



König Pilsener



TANNENWEG 23 TEL. 05121 / 64081 31137 HILDESHEIM
www.getraenke-schwertfeger.de mail@getraenke-schwertfeger.de



(v.l.) Peter Chudalla,
MF Bernd Müller,
Harald Heintz,
Wolfgang Bade und
Peter Mehrle
Zur Meisterschaft
beigetragen haben
außerdem Olaf Helm
und Gustav Kreye.

Anzeige

UROLOGIE AM BAHNHOFSPLATZ

*Für die wichtigen Matches im Leben
braucht es starke Partner*



Dr. med.
Joachim Sydow



Dr. med.
Marcel Kremer



Dr. med.
Daniel Tahedl

FACHÄRZTE FÜR UROLOGIE UND PROKTOLOGIE
BAHNHOFSPLATZ 5 • 31134 HILDESHEIM • FON 05121 1816

Supersenioren holen erneut Meisterschaft

Herren 80, Sommer 2025, Regionalliga Nord-Ost

Das Supersenioren-Team um MF Bernd Müller hat sich mit 8:0 Tabellenpunkten und 21:3 Matchpunkten zum 26. Mal die Meisterschaft in der höchsten Spielklasse geholt. Mit sechs Mannschaften war die Staffel der Herren 80 in der Regionalliga Nord-Ost gut besetzt, allerdings hatte Klipper THC vor dem Start zurückgezogen, also lagen vier Begegnungen vor uns.

Der erste Spieltag startete bei unserem Dauerrivalen LTTC Rot-Weiß Berlin. Wir konnten die vier Einzel gewinnen, zwei davon im Matchtiebreak und eins durch Aufgabe des Gegners. Nervenstärke und Glück gehören dazu. Ein Doppel ging für uns durch Aufgabe verloren. Der Start war gelungen.

Gegen den Bückeburger TV WRB und den TK Goslar gab es 6:0 Siege ohne Satzverlust. Gegen unseren anderen

Dauerrivalen Harburger TuHC wurde es noch einmal spannend, auch weil Wolfgang Bade verletzt pausieren musste. In der ersten Runde gewann Harald Heintz 6:2, 6:3 gegen Karl-Uwe Panse, aber Gustav Kreye zog sich bei 6:3, 3:5 eine Muskelzerrung zu und musste aufgeben. In der zweiten Runde verlor Peter Chudalla 2:6, 5:7 gegen Günter Hoffmann, während Bernd Müller ohne Spiel punktete. Sein Gegner Ernst-Günther Ehmke musste seine Frau in die Notaufnahme bringen. Zum Glück geht es ihr inzwischen schon lange wieder gut. Harald Heintz und Olaf Helm gewannen ihr Doppel sicher 6:1, 6:0. Das Doppel Bernd Müller und Peter Chudalla führte 6:4, als Karl-Uwe Panse aufgab. Mit dem 4:2-Sieg war die Meisterschaft gesichert. Neben den genannten Spielern war noch Peter Mehrle am Erfolg beteiligt. 🏆

Bernd Müller

Nächster Aufschlag: Herren

Eigentlich fühlt es sich noch gar nicht so lange her an, seit ich 2017 das erste Mal einen Schläger in der Hand hatte. Doch ein Blick auf den Spielplan verrät: Es bricht eine ganz besondere Saison an.

In dieser Spielzeit dürfte ich noch ein letztes Mal für unsere A-Jugend aufschlagen. Doch nach der letzten Saison, die wir in Lilienthal mit der Landesmeisterschaft gekrönt haben, ist es für mich Zeit, Platz für andere zu machen und sich auf den Herren-Bereich zu konzentrieren.

Ich denke, dass die erste Saison in unserer neuen 1. Herren im Sommer für mich persönlich ganz gut gelaufen ist. Es hat auf jeden Fall viel Spaß gemacht und ich fühle mich wohl.

Im Moment spiele ich weniger Turniere, da andere Dinge im Vordergrund stehen. Ich besuche aktuell die 12. Klasse des Gymnasium Maria-
no-Josephinum und werde voraussichtlich 2027 mein Abitur erlangen.



Hallo, ich bin Jonas, der ein oder andere kennt mich vielleicht.

- Name: Jonas Eilert
- Lieblingsschlag: alle
- Vorbild: Roger Federer
- Mission 2026:
Oberliga halten, das Beste raus-
holen, fit und gesund bleiben!

Sport ist für mich dabei der perfekte Ausgleich zum Lernstress in der Oberstufe.

2025 habe ich ferner genutzt, um meinen Führerschein und meinen C-Trainer-Schein zu machen. Wenn es die Zeit zulässt, bin ich in Zukunft gern bereit, mein Wissen an den ein oder anderen weiterzugeben.

Ansonsten versuche ich so viel Zeit wie möglich mit Freunden und Familie zu verbringen. Zum Glück schließt das eine das andere in unserem Verein nicht aus. 🏡

Ich freue mich auf die Sommersaison
Jonas

P.S.: An der Stelle möchte ich mich einmal bei unseren Trainern bedanken. Insbesondere bei Timo und Uwe. Aber auch bei Christian, unserem ersten Jugendwart und allen anderen aus dem Vorstand, die unsere Jugend und damit auch mich in den letzten Jahren so toll unterstützt haben.



v.l.: Elisa Schipke, Anna Warneboldt, Marie Machtens,
Karlotta Hüttmann, Talesia Dreßler.

Starker Einstand in der Bezirksliga

Damen sichern sich Platz zwei

Nach unserem Aufstieg in der vergangenen Hallensaison sind wir im Winter 2025/2026 erstmals in der Bezirksliga angetreten – und konnten uns dort direkt gut behaupten. Am Ende stand ein hervorragender zweiter Tabellenplatz, mit dem wir mehr als zufrieden sein können.

Der Start in die Saison verlief vielversprechend: Gegen den TC Bad Grund feierten wir einen überzeugenden 4:2-Erfolg und zeigten damit gleich, dass wir auch in der höheren Spielklasse mithalten können. Im darauffolgenden Spiel legten wir nach und sicherten uns einen deutlichen 5:1-Sieg gegen den TC GW Gifhorn.

Mitte der Saison stand das Duell gegen die favorisierten Spielerinnen des SV GW Waggum an – ein Spiel, das sich im Nachhinein als richtungsweisend für den weiteren Verlauf herausstellen sollte. Trotz vieler enger Matches und hart umkämpfter Punkte mussten wir uns am Ende mit 1:5 geschlagen geben.

Davon ließen wir uns jedoch nicht aus der Ruhe bringen. In den beiden letzten Spielen der Saison wurde noch einmal um jeden Punkt gekämpft. Sowohl gegen den TC Fallersleben als auch gegen den TC Schwülper entwickelten sich spannende Begegnungen, die wir am Ende jeweils mit 4:2 für uns entscheiden konnten.

Unterm Strich blicken wir auf eine sehr erfolgreiche Hallensaison zurück. Direkt nach dem Aufstieg den zweiten Tabellenplatz zu erreichen, ist ein starkes Ergebnis und zeigt unseren großen Teamgeist sowie die positive Entwicklung der gesamten Mannschaft. Mit viel Motivation geht es nun in die Sommersaison – dort wartet nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr mit der Verbandsklasse bereits die nächste spannende Herausforderung. 🏆

Karlotta Hüttmann



V.l.n.r.: Lilly Dettmar, Emma Hellwig, Johanna Huge, Ella Wiener, Svea Flessner

Spiel, Satz und endlich Sieg

Ungeschlagene Wintersaison für die 2. Damen

Die Wintersaison 2025/26 war fast vorbei – und was lange währte, sollte nun endlich gut werden. Nach einem knapp verpassten ersten Platz im Sommer, standen im Winter alle Zeichen auf Aufstieg! Mit vielen spannenden Matches und einem unerschütterlichen Teamgeist standen wir in der Wintersaison nach vier Spielen ungeschlagen auf Platz 1 der Tabelle. In unserem letzten noch ausstehenden Spiel reichte uns ein Unentschieden, um unseren Platz zu verteidigen.

Die Saison startete direkt mit einem bombastischen Ergebnis. 6:0 holten wir uns den Sieg im ersten Spiel. Ab da war allen Spielerinnen klar, was unser Ziel für die Wintersaison sein würde: Platz 1 der Tabelle und das erste Mal einen Aufstieg mit der noch ziemlich frischen 2. Damen zu schaffen. Mit vielen Match-Tiebreaks, grandiosem Zusammenhalt und immer einer Prise Humor auf dem Platz sollte dieses Ziel nicht mehr in weiter Ferne sein.

Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Trainer Timo und Aida, die immer ein offenes Ohr für uns haben, und ihrer Ratschläge im Training wurde der Freitag

Abend, zusammen mit der 1. Damen, zu einer lustigen aber auch motivierenden Zusammenkunft. Auch stärkt das gemeinsame Training den Teamgeist über die ersichtlichen Mannschaftsgrenzen hinaus und fördert den Austausch der Spielerinnen untereinander.

Zudem freuen wir uns sehr über den kontinuierlichen Zuwachs an neuen, jungen Spielerinnen, die eine essenzielle Stärkung unserer Mannschaft versprechen. Sie bringen neue Erfahrungen, andere Blickwinkel und vor allem eine unerschütterliche Motivation mit, die uns in kommenden Saisons hoffentlich Aufwind schenken wird.

Nach dem letzten Spiel heißt es nun: Augen nach vorne mit Blick auf die Sommersaison. Nach dem knapp verpassten Aufstieg im letzten Sommer, wollen wir sowohl unsere Sieges- als auch Glückssträhne fortsetzen und auch die kommende Saison mit einem Erfolg krönen – und wer weiß? Vielleicht gelingt es uns ja, ab Sommer nun endlich mit einheitlichen Mannschaftsoutfits. 🌟

Lilly Dettmar



WITWE BOLTE

mein
Lieblingshähnchen

WWW.WITWE-BOLTE.COM



**HEUTE EIN
KÖNIG**



V.l.: Christina Krone, Pia Walter, Tanja Oppermann, Ann-Christine Kucera, Silke Kollakowski, Melanie Krumme, Natascha Maeker.
Es fehlen hier: Dr. Ann-Cathrin Oelkers, Sabine Steinmann-Ryll.

Damen 40 I sagt Danke ...

... an unsere Fans und Zuschauer für die tollen Momente bei unseren Heimspielen.

... an unsere Gegner für die netten und fairen Punktspiele.

... an Timo für das Training und seine Geduld.

Wir freuen uns auf die nächste Saison und die gemeinsame Zeit 🍷

Tanja Oppermann





Auf dem Bild v.l. Gabriele Stephan, Britta Klauenberg, Bettina Wagner, Britta Harder, Kerstin Abrams, Ilka Eckers

Holpriger Start die Zweite – und fast ein Happy End

Damen 40 II

Wie schon zu Beginn der letzten Saison war zu Beginn die Herausforderung, die Spielfähigkeit der Mannschaft zu sichern. Der erste reguläre Punktspieltermin fiel auf das erste Maiwochenende, das sich durch einen Ferientag wunderbar zum Reisen anbot. Erfreulicherweise waren unsere Gegnerinnen aus Hemmingen bereit zur Spielverlegung, so dass statt einer Eröffnung ein wahres Finale nach den Sommerferien gespielt wurde – dazu später mehr.

Zum Glück war auch bei weiteren Personalnöten wieder auf die Hilfsbereitschaft unserer Damen 40 I Verlass – Ann-Cathrin Oelkers ermöglichte es uns, immer vollzählig antreten zu können und holte dabei auch noch einen wichtigen Punkt zum Unentschieden beim Auswärtsspiel gegen Wülfel. Vielen Dank an dich, liebe Ann-Cathrin, für die wertvolle Unterstützung!

Leider konnten wir nach unserem Aufstieg in der vergangenen Saison nicht erneut alle Spieltermine erfolgreich beenden, wir haben aber zumindest auch kein einziges Mal verloren! Am Ende der Saison standen neben drei Siegen auch zwei Unentschieden in der Tabelle. Leider reichte das denkbar knapp nicht erneut zum Aufstieg; und das kam so:

Am letzten Spieltag waren wir zu Gast in Hemmingen, um das ursprünglich erste angesetzte Spiel nachzuholen. Ne-

ben einem klar gewonnenen Einzel gingen drei weitere in den Matchtiebreak, von denen zwei gewonnen werden konnten. Im Doppel war also noch alles drin, um mit mindestens einem Sieg den zweiten Aufstieg in Folge klarzumachen. Während ein Doppel leider glatt verloren ging, war das weitere hart umkämpft und aktive Spielerinnen und Unterstützerinnen fieberten im Matchtiebreak mit. Nach einer 6:9-Führung und zwei denkbar knapp vergebenen Matchbällen konnten die Gegnerinnen mit 11:9 siegen und damit insgesamt zum Unentschieden ausgleichen. Am nächsten Tag – und in Kenntnis des bereits eingetragenen Ergebnisses unseres Spiels – konnte Germania List mit einem Sieg nach Punkten in der Tabelle gleichziehen und sicherte sich damit dank des um ein Match besseren Matchverhältnisses den Aufstieg.

Über diesen zunächst etwas unbefriedigenden Abschluss der Saison trösteten uns aber die tolle Stimmung in der Mannschaft, die absolut überwiegend sehr netten Gegnerinnen und die Ehrung beim Saisonabschluss für den Fast-Aufstieg hinweg. Den überreichten Gutschein haben wir bei einem gemütlichen Weihnachtsessen bei Wölle genüsslich verfuttert!

Vielen Dank an alle, die zu dieser schönen Saison beigetragen haben. Wir freuen uns auf die nächste – egal ob weiterhin als Damen 40 II oder vielleicht als Damen 50?





Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

www.sparkasse-hgp.de

Weil's um mehr als Geld geht.





Moritz Wagner



Jonas Eilert

6. Hildesheim JuniorOpen Rot-Weiß 2025

Viele Titel bleiben in Hildesheim

Anfang September war unsere Anlage erneut Treffpunkt für hochklassiges Jugendtennis: Bei der sechsten Auflage der Hildesheim JuniorOpen kämpften 48 talentierte Nachwuchsspielerinnen und -spieler aus ganz Deutschland um wertvolle Punkte für die deutsche Jugendrangliste. Seit der Höherstufung im vergangenen Jahr gehört das Turnier zur zweithöchsten Kategorie des Deutschen Tennis Bundes (DTB), J2. Auch wenn die Meldezahlen diesmal etwas hinter den Erwartungen zurückblieben, entschädigten die gezeigten Leistungen auf dem Platz mehr als deutlich.

Talente aus neun Landesverbänden zeigten ihr Können, darunter 14 Spielerinnen und Spieler aus den jeweiligen Top 100 ihrer Altersklassen. Auch zahlreiche Rot-Weiße mischten ganz vorne mit.

In der Konkurrenz der Junioren U12 marschierte Oskar Zimmermann souverän bis ins Finale durch. Dort traf die Nummer 2 der deutschen U11 auf Florian Koch (TSV Rethen/Leine), die Nummer 1 dieser Altersklasse. Vor heimischem Publikum gelang Oskar erstmals ein Sieg gegen seinen Dauerrivalen. Mit druckvollem und konzentriertem Spiel ließ er seinem Gegner kaum Chancen und gewann deutlich mit 6:2, 6:1. Einen weiteren Erfolg gab es in der U12-Nebenrunde: Tim Schipke sicherte sich mit einem ebenfalls klaren 6:2, 6:1 den Siegerpokal.



Ein echtes Club-Highlight war das Finale der U18-Junioren, in dem Jonas Eilert (Jahrgang 2008) und Moritz Wagner (Jahrgang 2010) aufeinander trafen. Moritz Wagner hatte zuvor mit einem starken Auftritt die Nummer 2 der Setzliste, Mats-Ole Ullrich (HTV Hannover), ausgeschaltet und war nach verletzungsbedingter Aufgabe von Ben Gorka (Oldenburger TeV) ins Finale eingezogen. Im Endspiel zeigten beide sehenswerte Ballwechsel und großen Einsatz. Am Ende setzte sich der zwei Jahre ältere Jonas mit 6:2, 6:1 durch. 🏆

Tim Schipke



Theo Wiener



Alexandra Schneider



Die Kids haben Spass auch abseits des großen Felds.



Luna Zytelewski (l.) holt den Siegerpokal



Heimsieg für Oskar Zimmermann



Zwei Rot-Weiße auf dem Treppchen:
Moritz (2.) und Jonas (1.)

Oskar Zimmermann in der U12-Nationalmannschaft



Großes Talent aus unseren Reihen sorgt für Aufsehen

Mit Oskar Zimmermann kommt zum ersten Mal seit Peter Bastian in den 1950ern wieder eins der vielversprechendsten Nachwuchstalente im deutschen Tennis aus unseren Reihen. Oskar wurde in die U12-Nationalmannschaft des Deutschen Tennis Bundes berufen und hat Deutschland bereits international vertreten dürfen. Zum Beispiel war er mit der U12-Jungenmannschaft beim Tennis Europe Winter Cup im französischen Baieux dabei.

Geglänzt hat Oskar unter anderem auch beim Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier, wo er Dritter in einer hochklassig besetzten U11 wurde. Bei den Nordostdeutschen Jugendmeisterschaften im Sportpark Isernhagen wurde er seiner Favoritenrolle gerecht und holte sich den Meistertitel.

Lieblingsbelag: Sand. „Ich mag es, wenn man dort rutschen kann.“

Lieblingsspieler: Carlos Alcaraz & Roger Federer

Ziel: unter den Besten acht seiner Altersklasse bleiben 🏆

A-Jugend holt Niedersachsenmeisterschaft

In einem packenden Herzschlag-Finale gegen die Titelverteidiger vom Braunschweiger THC haben Jonas Eilert, Maximilian Langguth (TC Alfeld), Nevio Ryll und Moritz Wagner die Niedersachsenmeisterschaft geholt. 🏆



Regionsmeisterschaften Sommer 2025

Bei den U12 Junioren holen Oskar Zimmermann (l.) und Tim Schipke (r.) Platz 1 und 2.

Moritz Wagner (Mitte) erspielt sich bei den U16 Junioren den zweiten Platz. 🏆

Jugend Punktspiele 2025

Für die Jugend-Punktspiele Sommer 2026 auf Regions- und Bezirksebene sind aus unserem Verein 17 Mannschaften – wie im Vorjahr auch – gemeldet. Wir wünschen allen Teams viel Erfolg!

1 Kleinfeld- Team U8
2 Teams Junioren U10 Team Orange
1 Juniorinnen C Team
4 Junioren C Teams

1 Juniorinnen B Team
4 Junioren B Teams
3 Juniorinnen A Teams
1 Junioren A Team



Grundlagenbestimmungen der Jugend Punktspiele 2025

Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V.



Wettbewerb	Altersklassen	Mannschaftsgröße	Bälle	Platz	Zählweise	Bemerkung
Kleinfeld U8 Mädchen/Jungen STUFE ROT	Jahrgang 2017 und jünger	2er-Teams gemischt!	Dunlop Bälle (Stage 3) 75% druckreduzierte Bälle, etwas größer als der "normale" Ball	Kleinfeldplatz Länge: 10,97 m Breite 6,00 m Das Spielfeld ist mit Liniensets zu begrenzen!	Einzel und Doppel: Normale Zählweise, die Zählung startet bei 2:2, zwei Kurzsätze bis 6, der dritte Satz wird als Match- Tiebreak gespielt.	Motorikstaffeln + Mannschaftsspiel Qualifikation für das Landesfinale nur über die Regionsklasse
Junioren Juniorinnen U10 TEAM ORANGE	Jahrgang 2015/2016 und jünger	2er-Teams getrennt! Aber... Gemischte Mannschaften sind zulässig. Mädchen dürfen bei den Junioren U10 mitspielen.	Dunlop Bälle (Stage 2) (50 % druckreduzierte Bälle) (Regionsklasse)	Schmales Tennisfeld Länge: 18,00 m (jede Seite um 2,90 m gekürzt) Breite: 6,40 m (jede Seite um 91 cm gekürzt) Netzhöhe: 80 cm Doppel im regulären Tenniseinzelfeld mit verkürzten Grund- und Seitenlinien	Einzel und Doppel: Normale Zählweise, 2 Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als Match- Tiebreak gespielt	
Junioren Juniorinnen U10 TEAM GREEN	Jahrgang 2015/2016 und jünger	2er-Teams getrennt! Aber... Gemischte Mannschaften sind zulässig. Mädchen dürfen bei den Junioren U10 mitspielen.	Dunlop Bälle (Stage 1) (25 % druckreduzierte Bälle (Regions-, Bezirksliga)	Reguläres Tennisfeld ohne Einzelstützen	Einzel und Doppel: Normale Zählweise, 2 Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als Match- Tiebreak gespielt	Qualifikation für das Landesfinale nur über die Bezirksliga
Juniorinnen C Junioren C STUFE GRÜN	Jahrgang 2013/2014 und jünger	4er-Teams getrennt! 2er-Teams getrennt! Aber... Gemischte Mannschaften sind zulässig. Mädchen dürfen bei den Junioren C mitspielen.	Dunlop Bälle (Stage 1) (25 % druckreduzierte Bälle) (Regionsklasse) TNB Tour 3.0 (Regions-, Bezirksliga)	Reguläres Tennisfeld	Einzel und Doppel: Normale Tenniszählweise, 2 Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als Match- Tiebreak gespielt.	Qualifikation für das Landesfinale nur über die Bezirksliga
Juniorinnen B Junioren B	Jahrgang 2010/2011/2012 und jünger	4er-Teams getrennt! 2er-Teams getrennt! (2er-Teams nur in der Regionsliga/Regionsklasse)	TNB Tour 3.0 (Normale Tennisbälle)	Reguläres Tennisfeld	Einzel und Doppel: Normale Zählweise, 2 Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als Match- Tiebreak gespielt.	Qualifikation für das Landesfinale nur über die Bezirksliga
Juniorinnen A Junioren A	Jahrgang 2007/2008/2009 und jünger	4er-Teams getrennt! 2er-Teams getrennt! (2er-Teams nur in der Regionsliga/Regionsklasse)	TNB Tour 3.0 (Normale Tennisbälle)	Reguläres Tennisfeld	Einzel und Doppel: Normale Zählweise, 2 Gewinnsätze bis 6, der dritte Satz wird als Match- Tiebreak gespielt.	Qualifikation für das Landesfinale nur über die Bezirksliga

Theo Wiener hat die
Nebenrunde bei den
TNB-Meisterschaften
der U11 gewonnen
und beim J4 Turnier in
Holzminde den
zweiten Platz.



Ergebnis-Tabellen Punktspiele Jugend 2025

Kleinfeld U8

1. Hildesheimer TV	10:0
2. Hildesheimer TC Rot-Weiß	8:2
3. Delligser TV	6:4
4. MTV Almstedt	4:6
5. DTV Hannover III	2:8
6. TuS Löhnde	0:10

Eingesetzte Spieler/innen: Johannes Wilmes, Alissa Pflüger, Florentine Lüder, Maria Kelsch, Christian Hartmann, Friedrich Lüder, Ari Pabsch

Junioren U10 „Team Green“

1. TK Goslar	8:0
2. TSC Göttingen	6:2
3. Hildesheimer TV	4:4
4. TC Pöhlde	2:6
5. Hildesheimer TC Rot-Weiß	0:8

Eingesetzte Spieler: Carl Lüder, Tom Franzbecker, Mika Henkel

Junioren U10 „Team Orange 1“

1. Hildesheimer TV II	10:0
2. TKJ Sarstedt	6:4
3. Hildesheimer TC Rot-Weiß	6:4
4. GRE Hildesheim	4:6
5. MTV Harsum	4:6
6. MTV Borsum	0:10

Eingesetzte SpielerInnen: Laurenz Jünemann, Hannes Schreyer, Noah Tiedemann, Magdalena Hoppe Johanna Landweh

Junioren U10 „Team Orange 2“

1. Hildesheimer TV III	8:0
2. MTV Almstedt	6:2
3. GRE Hildesheim II	4:4
4. Hildesheimer TC Rot-Weiß II	2:6
5. Eintracht Bad Salzdetfurth	0:8

Eingesetzte Spieler/innen: Noah Tiedemann, Vincent Forkert, Lukas Eppers, Theresa Busche, Emily Zenker

Juniorinnen C, Regionsliga

1. Hildesheimer TC Rot-Weiß	10:0
2. TC Grün-Gelb Burgdorf	8:2
3. ASV Adelheidsdorf	6:4
4. DTV Hannover	4:6
5. TC Holzminden	2:8
6. Kirchrode Hannover	0:10

Eingesetzte Spielerinnen: Ella Wiener, Valentina Pfeiffer

Junioren C, Bezirksliga

1. TSV Bemerode Hannover	6:0
2. Hildesheimer TC Rot-Weiß	3:3
3. Braunschweiger MTV	3:3
4. Club zur Vahr II	0:6

Endrunde Gottfried-von-Cramm Spiele

Halbfinale:

Club zur Vahr – **Hildesheimer TC Rot-Weiß** 5:1

Eingesetzte Spieler: Oskar Zimmermann, Tim Schipke, Theo Wiener, Alexis von Hardenberg, Len Meier

Junioren C2, Regionsliga

1. TV Bad Münder	10:0
2. DT Hameln	8:2
3. TC Holzminden	6:4
4. Hildesheimer TV	4:6
5. TC Herzberg	2:8
6. Hildesheimer TC Rot-Weiß II	0:10

Eingesetzte Spieler/innen: Jonathan Dieckmann, Emil Walter, Merle Schönherr, Elias Ritter, Bo Richard

Junioren C3, Regionsklasse

1. Hildesheimer TC Rot-Weiß III	8:0
2. Hildesheimer TV II	6:2
3. GRE Hildesheim II	4:4
4. BW Itzum	2:6
5. MTV Almstedt II	0:8

Endrunde Hannover

Achtelfinale:

SV Fuhrberg – **Hildesheimer TC Rot-Weiß III** 3:0

Eingesetzte Spieler: Jesse Dieckmann, Louis Pflüger, Ben Ritter

Junioren C4, Regionsklasse

1. TuS Löhnde	10:0
2. GRE Hildesheim	6:4
3. MTV Harsum	6:4
4. MTV Almstedt	4:6
5. TKJ Sarstedt	4:6
6. Hildesheimer TC Rot-Weiß IV	0:10

Eingesetzte Spieler: Anton Kuschel, Nino Strahl, Eric Lehner Nick Dege

Juniorinnen B, Regionsklasse

1. Gelb-Rot Nordstemmen	10:0
2. Hildesheimer TC Rot-Weiß	8:2
3. TC Benstorf	6:4
4. Hildesheimer TV II	4:6
5. GRE Hildesheim	2:8
6. MTV Almstedt	0:10

Eingesetzte Spielerinnen: Cosima von Hardenberg, Rosi Hartmann, Henriette Marhauer, Merle Schönherr, Hannah Mätschke, Luise Abrams, Linnea Schönekeß

Juniorinnen A2, Regionsklasse

1. TSV Ingeln-Oesselse	8:2
2. TSV Rethen	8:2
3. Hildesheimer TC Rot-Weiß II	6:4
4. VfL Grasdorf	6:4
5. TV Pattensen	2:8
6. RW Barsinghausen III	0:10

Eingesetzte Spielerinnen: Victoria Berger, Isabel Gäthke, Sophia Hehenkamp, Nika Lehner

Junioren B, Regionsliga

1. Bemerode Hannover	7:1
2. TSV Rethen	6:2
3. Hildesheimer TC Rot-Weiß	4:4
4. VfB Wülfel Hannover	3:5
5. Wettbergen Hannover II	0:8

Eingesetzte Spieler: Domenic Bettels, Tom Sander, Hendrik Lüder, Anton Hennies, Nikita Rahmann

Juniorinnen A3, Regionsklasse

1. MTV Almstedt	10:0
2. Gelb-Rot Nordstemmen	8:2
3. TC Lauenstein	6:4
4. Hildesheimer TC Rot-Weiß III	2:8
5. GRE Hildesheim II	2:8
6. TV Springe II	2:8

Eingesetzte Spielerinnen: Victoria Berger, Emma Hellwig, Amelie Marschollek, Jana Kaschinski, Lil Hüfner

Junioren B2, Regionsklasse

1. Holler TV	10:0
2. MTV Almstedt	8:2
3. GRE Hildesheim	4:6
4. Hildesheimer TV	4:6
5. Hildesheimer TC Rot-Weiß II	2:8
6. TC BW Itzum	0:10

Eingesetzte Spieler: Paul Hermeling, Jeremias Kreter, Mihael Sucic, Jake Hagen, Alexis von Hardenberg

Junioren A1, Bezirksliga

1. Hildesheimer TC Rot-Weiß	10:0
2. TuS Wettbergen Hannover	8:2
3. RW Barsinghausen	6:4
4. DT Hameln	4:6
5. DTV Hannover	2:8
6. HTV Hannover II	0:10

Endrunde Gottfried von-Cramm Spiele

Halbfinale:

TC Hambühren – **Hildesheimer TC Rot-Weiß** 0:6

Finale:

Hildesheimer TC Rot-Weiß – BTHC Braunschweig 3:3

Eingesetzte Spieler: Jonas Eilert, Maximilian Langguth, Thies Ruhe, Moritz Wagner, Nevio Ryll, Nicolas Geerts, Leonard Leifeld

Juniorinnen A, Regionsliga

1. TSC Göttingen	8:0
2. Hildesheimer TC Rot-Weiß	6:2
3. Hildesheimer TV	4:4
4. Jahn Wolfsburg II	2:6
5. TC Salzgitter-Bad	0:8

Endrunde Region Hannover/Südniedersachsen

Achtelfinale: **Hildesheimer TC Rot-Weiß** – TV Springe 5:1

Viertelfinale:

Hildesheimer TC Rot-Weiß – SV Großburgwedel 4:2

Halbfinale:

TSC Isernhagen – **Hildesheimer TC Rot-Weiß** 3:3

Finale:

Hildesheimer TC Rot-Weiß – TuS Wunstorf 2:4

Eingesetzte Spielerinnen: Elisa Schipke, Florentine Fremerey, Lilly Dettmar, Johanna Huge, Svea Flessner

Junioren A, Regionsliga

1. Hildesheimer TC Rot-Weiß II	8:0
2. Mündener TC	5:3
3. TSC Göttingen	5:3
4. Göttinger SC	2:6
5. SC Barienrode	0:8

Endrunde Hannover

Viertelfinale:

TuS Wunstorf – **Hildesheimer TC Rot-Weiß II** 0:6

Halbfinale:

Hildesheimer TC Rot-Weiß II – TSV Bemerode 3:3

Eingesetzte Spieler: Nevio Ryll, Matti Mohr, Luis Zimmermann, Linus Kairies

Die besten Turniererfolge unserer Jugend in 2025

Neben den Regions- und Verbandsmeisterschaften gibt es viele nationale Tennisturniere unterschiedlicher Kategorien für Jugendliche, die sämtlich bei www.mybig-point.tennis.de angeboten werden.

Einige unserer Jugendlichen haben an Wettbewerben

um Punkte für die DTB-Ranglistenplätze sehr erfolgreich teilgenommen.

Die besten Ergebnisse ab Achtelfinale aus 2025 könnt ihr hier nachlesen.

TURNIERE 2025	ALTERSKLASSE	KATEGORIE	ERGEBNISSE
Franz Zimmermann			
Regionsmeisterschaften	U8		Sieg
4. Ruth-Dobberstein-Turniere	U9		Sieg
5. Ruth-Dobberstein-Turniere	U9		Sieg
6. Ruth-Dobberstein-Turniere	U9		Sieg
Oskar Zimmermann			
48. Nationales Deutsches Jüngsten-Tennis-Turnier	M11	J0	Halbfinale
6. Hildesheim JuniorOpen Rot-Weiß	M12	J2	Sieg
4. HTV Junior Sommer Open	M12	J2	Sieg
Nordostdeutsche Jugendmeisterschaften	M11	J1+	Finale
TNB-Landesmeisterschaften der Jugend - Winter	M11	J1	Finale
Babolat Tour RPA Jugend Cup 03-2025	M11	J2	Sieg
Theodor Wiener			
Blau Weiss Junior Classics 2025	M11	J4	Finale
6. Hildesheim JuniorOpen Rot-Weiß	M12	J2	Viertelfinale
4. CzV Junior Ranking Cup 2025	M12	J4	Halbfinale
Dessauer Winter Junior Open	M12	J4	Halbfinale
Ella Wiener			
5. TC Geesthacht Junior Outdoor Open	W12	J4	Halbfinale
295. Wandlitz Cup	W12	J5	Halbfinale
Frühjahrs-Classics 2025	W13	J4	Viertelfinale
		J	
Tim Schipke			
Blau Weiss Junior Classics 2025	M12	J4	Sieg
KSR Juniors Open 2025	M12	J4	Sieg
Jugend-Regionsmeisterschaften 2025 - Sommer	M12	J3	Finale
Jugend-Regionsmeisterschaften 2025 - Winter	M12	J2	Viertelfinale
Luis Zimmermann			
6. Hildesheim JuniorOpen Rot-Weiß	M14	J2	Viertelfinale
Jugend-Regionsmeisterschaften 2025 - Sommer	M14	J3	Achtelfinale
Elisa Schipke			
Blau Weiss Junior Classics 2025	W16	J4	Finale
Jugend-Regionsmeisterschaften 2025 - Sommer	W16	J3	Halbfinale
Jugend-Regionsmeisterschaften 2025 - Winter	W16	J3	Viertelfinale
Svea Flessner			
Blau Weiss Junior Classics 2025	W16	J4	Halbfinale

TURNIERE 2025	ALTERSKLASSE	KATEGORIE	ERGEBNISSE
Luka Gagovic KSR Juniors Open 2025 Jugend-Regionsmeisterschaften 2025 -Winter 4. HTV Junior Sommer Open 48. Barsinghäuser Jugend Tennis-Turnier	M14 M14 M14 M14	J4 J3 J2 J3	Sieg Finale Viertelfinale Halbfinale
Matti Mohr 6. Hildesheim JuniorOpen Rot-Weiß 41. Celler Jugend Hallen Turnier 2025 Jugend-Regionsmeisterschaften 2025 -Winter	M14 M14 M14	J2 J2 J3	Viertelfinale Viertelfinale Achtelfinale
Moritz Wagner 6. Hildesheim JuniorOpen Rot-Weiß Herren-Regionsmeisterschaften 2025 -Winter 3. Nachwuchsturnier 2025 16. Anderten Open 28. Cup der Sparkasse Einbeck TNB-Landesmeisterschaften der Jugend - Sommer	M18 Herren M21 M16 M16 M16	J2 A7 N4 J3 J2 J1	Finale Achtelfinale Halbfinale Sieg Finale Viertelfinale
Nevio Ryll Jugend-Regionsmeisterschaften 2025 - Winter	M18	J3	Achtelfinale
Jonas Eilert 6. Hildesheim JuniorOpen Rot-Weiß Borkum U21 Open Herren-Regionsmeisterschaften 2025 -Winter 8. Wettberger Allianz-Tritz-Cup 2025	M18 M21 Herren Herren	J2 N4a A7 A6	Sieg Sieg Halbfinale Viertelfinale

Vier Mal im Jahr veröffentlicht der Deutsche Tennisbund die Deutschen Ranglisten der Senioren, Aktiven und der Jugend. Auf der Website des DTB findet Ihr alle wichtigen Informationen aus dem ranglistenbereich sowie jede Rangliste zum Download.

Positionen auf deutschen Ranglisten
im Januar 2025

Theo Wiener	M12	Pos.	130
Oskar Zimmermann	M12	Pos.	4
Ella Wiener	W14	Pos.	296
Tim Schipke	M14	Pos.	307
Luka Gagovic	M16	Pos.	317
Moritz Wagner	M16	Pos.	80
Eilsa Schipke	W16	Pos.	270
Jonas Eilert	M18	Pos.	77
Jonas Eilert	Herren	Pos.	513

Fröhlicher Sommercamp Abschluss





Tennis, Teamgeist, Traumurlaub – Mallorca 2025

Zwei Blickwinkel auf eine unvergessliche Zeit: Marie aus dem Trainerteam...

Die Vorfreude war riesig, als wir am 10. Oktober 2025 mit unzähligen Tennisbällen im Gepäck und randvoll beladenen Autos Richtung Hamburg aufbrachen.

Nach einer kurzen „Nacht“, einem turbulenten Check-In am Hamburger Flughafen, einem in letzter Sekunde erreichten Flug nach Zürich und einem mehrmals verschobenen Abflug nach Mallorca, kamen wir schließlich – immer noch gut gelaunt – im Hotel an.

Am Montag starteten unsere tollen Tenniscamptage mit perfekt organisierten Trainingsplänen und einem abwechslungsreichen Trainingsprogramm. Auf einer wunderschönen Tennisanlage kam bei Techniktraining, spielpraktischen Übungen und Konditionseinheiten auch der Spaß in den unterschiedlich zusammengesetzten Trainingsgruppen nicht zu kurz. Ein Highlight war sicherlich das Showmatch, in dem Christian und Tho-



mas Moritz und Ferdi gegenüberstanden. Unsere Instagram-Community (@htc_rotweiss) war überwiegend der Ansicht, dass Moritz und Ferdi gewinnen werden und bekam nach einem spannenden und knappen Match schließlich auch tatsächlich Recht.

Die Campwoche verging viel zu schnell und so hieß es am Freitag ein letztes Mal Doppelkönig, Bälle spielen und Rundlauf unter der Sonne Mallorcas.

Ein riesengroßes Dankeschön an Christian, Aida und Timo für die super Organisation und v.a. für die Zusammenstellung eines tollen, harmonischen Trainerteams, in dem wir gemeinsam viel Spaß hatten und in dem es Freude bereitet hat, mitzuarbeiten und die Begeisterung für den Tennissport weiterzutragen. 🌟

Marie Machtens



FACT SHEET

WAS?	Tenniscamp für Kinder und Jugendliche des HTC Rot-Weiß
WANN?	11. Oktober bis 18. Oktober 2025
WO?	Cala Mesquida (Mallorca)
WER?	48 Kinder/Jugendliche, 41 erwachsene Begleitpersonen und 11 Trainer
WARUM?	Um Spaß am Tennis zu haben!

... und Ella als Teilnehmerin erzählen

Im Herbst 2025 war es endlich wieder soweit: Wir, 48 tennisbegeisterte Kinder und Jugendliche sowie 52 Erwachsene, machten uns auf den Weg nach Mallorca, wo auch im Oktober noch perfekte Bedingungen für Tennis und Freizeit herrschen. Die Cala Mesquida liegt im Nordosten der Insel und ist bekannt für den feinen, weißen Sandstrand, die beeindruckenden Dünenlandschaften und das türkisfarbene Wasser. Diverse Flugausfälle und Verzögerungen an den Flughäfen konnten uns Rot-Weiße nicht abbringen und waren auch schnell wieder vergessen.



Das Training fand auf der Tennisanlage Son Bessó bei Cala Ratjada statt – einer gepflegten, terrassenförmig angelegten Anlage mit acht Sandplätzen unter professioneller und herzlicher Führung. So wurde auch an den beiden Regentagen alles getan, um die Plätze schnell wieder bespielbar zu machen. Die Kinder und Jugendlichen wurden in drei Trainingsgruppen eingeteilt und trainierten vier Stunden täglich – bei strahlendem Sonnenschein, angenehmen 24 Grad und Meerblick. Besonders beliebt war das Spiel „Doppelkönig“, das mehrfach am Tag gespielt wurde. Nach insgesamt 20 intensiven Trainingseinheiten waren am Ende

der Woche alle sichtlich erschöpft. Ein weiteres Highlight war das Doppel „Jung gegen Erfahren :)“: Ferdi und Moritz gegen Christian und Thomas – jeder Punkt war hart umkämpft. Am Ende hatten Ferdi und Moritz ganz knapp im Match-Tiebreak die Nase vorne.

Auch abseits des Tennisplatzes haben wir viel unternommen. Die Umgebung bot zahlreiche Möglichkeiten wie Wandern entlang der Klippenwege (z.B. zur Cala Torta/Cala Molto) oder zum alten Wachturm Talaia de Son Jaumell, Radfahren, Baden am herrlichen

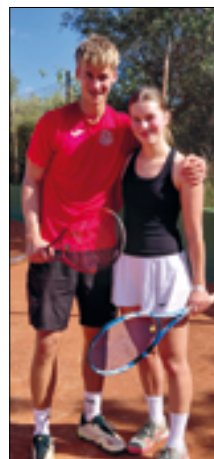
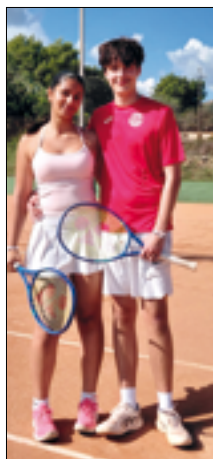
Sandstrand oder das Erkunden der Region mit dem Auto. Tagsüber luden die Bars und Restaurants des VI-VA-Hotels zum Verweilen ein. An den Pools konnten die Campteilnehmer/innen entspannen, Wasserball spielen oder mit dem Hotelmaskottchen BUFO tanzen. Abends traf man sich an großen Gruppentischen an der Bar – so wurde aus einzelnen Reisenden schnell eine echte Camp-Gemeinschaft. Die traumhafte Kulisse tat ihr Übriges: Die gelungene Mischung aus Sport, Gemeinschaft und Urlaubsatmosphäre machte das Camp zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Wie schon 2023 in Sa Coma (ebenso auf Mallorca) hat unser 1. Jugendwart Christian Schipke mit Unterstützung vieler helfender Hände auch dieses Mal ein großartiges Camp mit bleibenden, wunderschönen Erinnerungen organisiert – vielen Dank dafür! Teile des Camps, wie Trainer und Bälle, wurden durch das Erbe von Dr. Ekkehard

Heinrichs finanziert. Sein Wunsch war, damit ein gemeinschaftliches Event für die Jugend zu ermöglichen. Ich denke, Ekkis Wunsch konnte kaum besser erfüllt werden! 🍷

Ella Wiener



Wir erinnern an



Gerhard Bürger (06.05.1938-25.05.2025)

Im Alter von 87 Jahren ist unser Mitglied und Förderer Gerhard Bürger verstorben. Bis zuletzt verfolgte er das Vereinsleben interessiert und freute sich über die sportlichen Erfolge. Seine Verbundenheit zeigte sich darüber hinaus auf vielfältige Weise. Als vor etwas mehr als zehn Jahren die größten Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen seit Eröffnung unserer Clubanlage anstanden, hat er unseren Verein sehr großzügig unterstützt. Neben dem (Tennis-)Sport hat Gerhard Bürger auch Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur gefördert. Mit großer Hingabe widmete er sich dem Erhalt und der Weiterentwicklung der Glasmacherkunst. Auch davon haben wir profitiert. Die wertvollen Tropfen-Pendelleuchten in unserer Clubgastronomie stammen aus einer der letzten aktiven Glashütten Deutschlands, der Glasmanufaktur Harzkristall in Derenburg. Gerhard Bürger hat sie uns gespendet.

Er war eine Persönlichkeit, die viel bewirkt hat – dabei aber nicht zu den lautesten Stimmen im Verein gehörte und lieber bescheiden im Hintergrund blieb.

Wir sind ihm für seine Unterstützung dankbar und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand

Dr. Carl-Christian Zöller
1. Vorsitzender
Mobil 0175 5260168
vorstand1@rwhi-tennis.de

Dirk A. R. Hartmann
2. Vorsitzender
Mobil 0159 01277666
vorstand2@rwhi-tennis.de

Dr. Jakob Wiener
Schatzmeister
schatzmeister@rwhi-tennis.de



www.rwhi-tennis.de



@HTC_ROTWEISS

Verwaltungsausschuss

Torsten Bartels
Sportwart
Mobil 0172 341 64 62
sportwart@rwhi-tennis.de

Christian Schipke
1. Jugendwart
Mobil 0176 243 86 471
jugendwart1@rwhi-tennis.de

Jens Eilert
2. Jugendwart
Mobil 0160 947 988 13
jugendwart2@rwhi-tennis.de

Aida Fakić
Breitensportwartin/Spielwartin
Mobil 0151 535 788 66
breitensportwartin@rwhi-tennis.de
spielwartin@rwhi-tennis.de

Dr. Ann-Cathrin Oelkers
Pressewartin/Schriftwartin
Mobil 0157 772 665 90
pressewart@rwhi-tennis.de
schriftwart@rwhi-tennis.de

Karlotta Hüttmann
Gesellschaftswartin
Mobil 0173 9988239
gesellschaftswart@rwhi-tennis.de

Sebastian Henkel
Platzwart
Mobil 0151 6803301
platzwart@rwhi-tennis.de

Cai Könnecker
Gebäudewart
Mobil 0177 7518666
gebaeudewart@rwhi-tennis.de

Clubbüro

Marita Hölting
clubbuero@rwhi-tennis.de

Restaurant Rot Weiß

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 17–23 Uhr
Sa 10–14 Uhr,
16–22 Uhr
(Küchenzeit: bis 21.30 Uhr)
So 10–20 Uhr
(Küchenzeit: bis 19.00 Uhr)
Mittwoch Ruhetag

Training

Timo Klöpper
Mobil 0151 6858 49 30

Aida Fakić
Mobil 0151 535 788 66

Carsten Weymann
Mobil 0157 30435721

Honorartrainer

Uwe Büttner
Mobil 0172 176 10 75

Impressum**Hildesheimer Tennisclub Rot-Weiß e.V.**

Postanschrift:
Mendelssohnstraße 2
31141 Hildesheim

1. Vorsitzender
Dr. Carl-Christian Zöller

Telefon Clubbüro:
(0 51 21) 86 88 48

E-Mail
Homepage:
kontakt@rwhi-tennis.de
www.rwhi-tennis.de

Instagram:
htc_rotweiss

TNB-Vereinsnummer:
203 405

Bankverbindung:
Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine
DE94259501300000150222

Herausgeber:
Hildesheimer
Tennis-Club Rot-Weiß e.V.

Redaktion:
Dr. Ann-Cathrin Oelkers,
pressewart@rwhi-tennis.de

Fotos: Jugendwarte, Eltern, Trainer/in,
Mannschaften u. weitere Rot-Weiße und
Werner Kaiser

Satz, Layout: Sibylle Preißler, Hildesheim

Auflage: 800 Exemplare

Erscheinungsweise: Jährlich

Druck: Rainer Max, Goslar

**Gut beraten,
persönlich betreut,
clever versichert!**

HI-MAX
Hanse Assekuranz GmbH



Andreas Kleinert
Versicherungsmakler



Dirk A. R. Hartmann
Versicherungsmakler

Wir betreuen Sie gerne!

Sollten Sie Verträge bei der Allianz, Alte Leipziger, ARAG, AXA, DBV, Ergo, Gothaer, HDI, Helvetia, Signal, Württembergische, Zurich oder vielen anderen Versicherungen haben, sind sie bei uns richtig!

Profitieren Sie von unserer Beratung und persönlichen Unterstützung vor Ort in allen Versicherungsfragen.

Tel. 05121 2812970 • Zingel 5 • 31134 Hildesheim • www.hi-max.de

STOREBOX
Dein Lager nebenan

**SCHAFF
DIR PLATZ!**

**24/7
ZUGANG**

**ONLINE
BUCHEN
& SOFORT
LAGERN**

 **STOREBOX**
Zingel 5
31134 Hildesheim
www.yourstorebox.com

Blumen und Pflanzen aus aller Welt

Wer das Besondere liebt.



Unser Gemüsestand auf dem
Neustädter Markt, 1938



Unser Blumenstand auf dem
Rathausmarkt,
1971



Wochenmarkt vor dem Rathaus
in Salzgitter Lebenstedt, 1975



Vater und Sohn,
1941



① Standort der Universität, ② Wiederaufbau unseres Betriebes, Luftaufnahme, 1962

GÄRTNEREI
BRANDENBURG

Marienburger Höhe · Direkt am Südfriedhof